

# Komplet für alle Tage

Nach der außerordentlichen Form  
des römischen Ritus

Priesterbruderschaft St. Petrus

2. Auflage

Thalwil 2012

---

IMPRIMATUR  
Ordinarius Episcopalis Curiensis  
Curiæ, die 31 Octobris 2012

---

Dieses Büchlein wird grundsätzlich kostenlos abgegeben.

Für jede Spende zur Deckung der Druck- und Versandkosten sowie zur Förderung unseres Apostolates sind wir sehr dankbar und sagen ein herzliches Vergelt's Gott!

---

#### BESTELLMÖGLICHKEITEN

- Internet: [www.introibo.net/publikationen.htm](http://www.introibo.net/publikationen.htm)
  - E-Mail: [p.ramm@fssp.ch](mailto:p.ramm@fssp.ch)
  - Post: Priesterbruderschaft St. Petrus  
Ludretikonerstrasse 3  
CH-8800 Thalwil
  - telefonisch: CH 0041-(0)44-772 39 33  
D 0049-(0)8385-1625  
A 0043-(0)1-5058341
- 

#### SPENDENKONTEN

- *für die Schweiz:*  
Bank Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich  
Kto. Nr. 1149-0039.823  
IBAN Nr. CH53 0070 0114 9000 3982 3  
Zugunsten: Priesterbruderschaft St. Petrus, 8800 Thalwil
- *für Deutschland:*  
Kto. Nr. 43 205 003  
BLZ 650 920 10 Volksbank Wangen  
Zugunsten: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.
- *für Österreich:*  
Kto. Nr. 7.037.419  
BLZ 32000 Raiba NÖ-Wien

## INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit . . . . .	4
Allgemeiner Teil der Komplet . . . . .	7
Psalmen für Sonn- und Festtage . . . . .	12
Allgemeiner Teil ab dem Hymnus . . . . .	18
Antiphonen zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria	26
Gesangsweisen des Hymnus	
Im Advent . . . . .	35
In der Weihnachtszeit . . . . .	36
An Epiphanie . . . . .	37
In der Fastenzeit . . . . .	38
In der Passionszeit . . . . .	39
In der Osterzeit . . . . .	39
An Christi Himmelfahrt . . . . .	40
An Pfingsten . . . . .	41
An Festen I. Klasse . . . . .	42
An gewöhnlichen Wochentagen . . . . .	42
Am Herz-Jesu-Fest . . . . .	43
Am Fest der Verklärung Christi . . . . .	44
Am Christkönigsfest . . . . .	45
An den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria . . .	45
Psalmen am Montag . . . . .	47
Psalmen am Dienstag . . . . .	52
Psalmen am Mittwoch . . . . .	57
Psalmen am Donnerstag . . . . .	62
Psalmen am Freitag . . . . .	67
Psalmen am Samstag . . . . .	73
Komplet am Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag .	80
Komplet in der Osterwoche . . . . .	81
Komplet an Allerseelen . . . . .	83
Herz-Jesu-Litanei . . . . .	89
Litanei vom hl. Joseph . . . . .	92

In Anlehnung an Psalm 119 singt die Kirche seit uralter Zeit „*siebenmal am Tag*“ und einmal in der Nacht das Lob Gottes im *Officium Divinum*, wozu sie die Psalmen des Alten Bundes zugleich mit Hymnen, Antiphonen und Lesungen sowohl aus der Hl. Schrift als auch von den Kirchenvätern erklingen lässt. Die acht *Horen* des Stundengebetes, durch die der ganze Tageslauf dem Gotteslob geweiht wird, heißen: Matutin, Laudes, Prim, Terz, Sext, Non, Vesper und Komplet.

Zum öffentlichen Gebet der Kirche (= *Liturgie*) wird das Stundengebet, sofern es vom Priester und anderen kraft kirchlicher Ordnung Beauftragten oder von den Gläubigen zusammen mit dem Priester gebetet wird (vgl. II. Vaticanum, Sacrosanctum Concilium, Nr. 84).

Was in den Kathedralen und Klöstern stets sehr feierlich gemäß dem *Antiphonale* vollzogen wurde, gibt die Kirche den in der Welt lebenden Geistlichen auch in einer Kurzform ohne Noten als *Brevier* (von *brevis* = *kurz*) in die Hand. Freilich kann man das Stundengebet still für sich beten, aber eine ganz besondere Kraft und Originalität wird spürbar, wo die zeitlos schönen gregorianischen Melodien gesungen werden. Das vorliegende Büchlein enthält darum nicht nur die Texte, sondern auch die Melodien der Komplet nach dem *usus antiquior*, von dem Papst Benedikt XVI. in seinem Motuproprio *Summorum Pontificum* vom 7. Juli 2007 schreibt: „*Die geweihten Kleriker haben das Recht, auch das Römische Brevier zu gebrauchen, das vom sel. Johannes XXIII. im Jahr 1962 promulgiert wurde.*“ (Art. 9 § 1)

Sämtliche lateinischen Texte sind dem Römischen Brevier von 1962 entnommen, wobei wir für die Psalmen den Text der Vulgata bevorzugt haben. Die Melodien stimmen überein mit der Notation von Solesmes im ‚LIBER USUALIS‘ von 1964 (Desclée Nr. 780).

Bekanntlich sollte nach dem Wunsch des II. Vatikanischen Konzils der Vollzug des Offiziums in lateinischer Sprache der Normalfall sein und der Vollzug in der Landessprache eine vom Ordinarius zu gewährende Ausnahme: „*Gemäß jahrhundertalter Überlieferung des lateinischen Ritus sollen die Kleriker beim Stundengebet die lateinische Sprache beibehalten.*“ (Sacrosanctum Concilium, Nr. 101 § 1) Tatsächlich haben die lateinischen Texte einen Glanz und eine Tiefe, die wohl mit keiner noch so guten deutschen Übersetzung einzufangen sein wird. Beim vorliegenden deutschen Text haben wir uns um eine möglichst wortgetreue Wiedergabe der lateinischen Vorgabe bemüht. Er soll helfen, den lateinischen Text zu verstehen und mit ihm vertraut zu werden.

Möge dieses Büchlein zu einer Neuentdeckung sowohl der lateinischen Muttersprache als auch der Gregorianischen Gesänge in der katholischen Kirche beitragen!

P. Martin Ramm FSSP

## ALLGEMEINER TEIL DER KOMPLET

Der Lektor verneigt sich zum Offizianten hin und spricht:



¶ Iube, domne, bene-díce-re.  
Gebt, Herr, den Segen.

Wird die Komplet von einem Einzelnen verrichtet oder steht ihr kein Priester oder Diakon vor, wird das Wort domne [= Anrede an den Priester] durch Dómine [= Anrede an Gott] ersetzt.

Der Offiziant segnet ihn mit folgenden Worten:



Noctem qui- é-tam et fi-nem perféctum concé-dat  
Eine ruhige Nacht und ein vollkommenes Ende gewähre



no-bis Dómi-nus omní-po-tens. **℞** Amen.  
uns der allmächtige Herr. **℞** Amen.

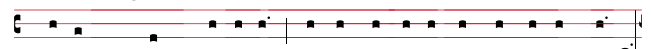
*Kurzlesung 1 Petr. 5, 8*



Fratres: Sóbri-i estóte, et vigi-lá-te: qui-a adversári-us  
Brüder, seid nüchtern und wacht, denn euer Widersacher,



vester di- ábolus tamquam le- o rúgi- ens, círcu- it,  
der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe,

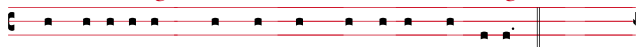


quærens quem dévoret: cu- i re-sísti-te fortes in fide.  
suchend, wen er verschlinge. Widersteht ihm stark im Glauben!



Tu autem, Dómine, miserére nobis. **R.** De- o gráti- as.  
Du aber, Herr, erbarme Dich unser. **R.** Dank sei Gott.

Man bekreuzigt sich, während der Offiziant singt:



**Ψ** Adiutóri-um nostrum in nómine Dómini.  
Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.



**R.** Qui fecit cælum et terram.  
Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Es folgt eine kurze Gewissenserforschung oder ein still gebetetes Pater noster. Danach verbeugt sich der Offiziant und betet in einer etwas tieferen Tonlage:

Confíteor Deo omnipo-  
ténti, beátæ Mariæ semper  
Vírini, beáto Michaéli  
Archángelo, beáto Ioánni  
Baptístæ, sanctis Apóstolis  
Petro et Paulo, ómnibus  
Sanctis, et vobis, fratres,  
quia peccávi nimis cogitá-  
tione, verbo et ópere:  
mea culpa, mea culpa,  
mea máxima culpa. Ideo  
precor beátam Mariám  
semper Virínam, beátum  
Michaélem Archángelum,  
beátum Ioánnem Bap-  
tístam, sanctos Apóstolos  
Petrum et Paulum, omnes

Ich bekenne Gott, dem All-  
mächtigen, der seligen, all-  
zeit reinen Jungfrau Maria,  
dem hl. Erzengel Michael,  
dem hl. Johannes dem Täu-  
fer, den hll. Aposteln Petrus  
und Paulus, allen Heiligen  
und euch, Brüder, dass ich  
viel gesündigt habe in Ge-  
danken, Worten und Werken,  
durch meine Schuld, durch  
meine übergroße Schuld. Darum  
bitte ich die selige, allzeit  
reine Jungfrau Maria, den  
hl. Erzengel Michael, den hl.  
Johannes den Täufer, die hll.

Sanctos, et vos, fratres, orá-  
re pro me ad Dóminum  
Deum nostrum.

Apostel Petrus und Paulus,  
alle Heiligen und euch, Brü-  
der, für mich zu beten bei  
Gott, unserem Herrn.

Alle übrigen verbeugen sich tief und antworten:

**R.** Misereátur tui omnípo-  
tens Deus, et, dimíssis pec-  
cátis tuis, perdúcat te ad  
vitam ætérnam.

**R.** Es erbarme sich deiner der  
allmächtige Gott, er lasse dir  
die Sünden nach und führe  
dich zum ewigen Leben.

**Ψ** Amen.

**Ψ** Amen.

Der Offiziant richtet sich wieder auf und alle übrigen beten in tief verbeugter Haltung:

Confíteor Deo omnipo-  
ténti, beátæ Mariæ semper  
Vírini, beáto Michaéli  
Archángelo, beáto Ioánni  
Baptístæ, sanctis Apóstolis  
Petro et Paulo, ómnibus  
Sanctis, et tibi, pater, quia  
peccávi nimis cogitá-  
tione, verbo et ópere: mea culpa,  
mea culpa, mea máxima  
culpa. Ideo precor beátam  
Mariám semper Virí-  
nem, beátum Michaélem  
Archángelum, beátum Io-  
ánnem Baptístam, sanc-  
tos Apóstolos Petrum et  
Paulum, omnes Sanctos,  
et te, pater, oráre pro me  
ad Dóminum Deum nos-  
trum.

Ich bekenne Gott, dem All-  
mächtigen, der seligen, all-  
zeit reinen Jungfrau Maria,  
dem hl. Erzengel Michael,  
dem hl. Johannes dem Täu-  
fer, den hll. Aposteln Petrus  
und Paulus, allen Heiligen  
und dir, Vater, dass ich viel  
gesündigt habe in Gedan-  
ken, Worten und Werken,  
durch meine Schuld, durch  
meine übergroße Schuld. Darum  
bitte ich die selige, allzeit  
reine Jungfrau Maria, den  
hl. Erzengel Michael, den  
hl. Johannes den Täufer, die  
hll. Apostel Petrus und Pau-  
lus, alle Heiligen und dich,  
Vater, für mich zu beten bei  
Gott, unserem Herrn.

Man bleibt tief verbeugt, während der Offiziant antwortet:

✠ Misereatur vestri omnipotens Deus, et, dimissis peccatis vestris, perducat vos ad vitam æternam.

✠ Amen.

✠ Es erbarme sich euer der allmächtige Gott, er lasse euch die Sünden nach und führe euch zum ewigen Leben.

✠ Amen.

Zu den folgenden Worten richtet man sich auf und bekreuzigt sich.

✠ Indulgentiam, absolutiõnem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus. ✠ Amen.

✠ Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr. ✠ Amen.

Wird die Komplet von einer einzelnen Person verrichtet oder steht ihr kein Priester oder Diakon vor, betet man das Confiteor nur einmal, und zwar auf folgende Weise:

Confiteor Deo omnipotenti, beate Mariæ semper Virgini, beato Michaëli Archangelo, beato Ioanni Baptistæ, sanctis Apóstolis Petro et Paulo et omnibus Sanctis, quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea máxima culpa. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaëlem Archangelum, beatum Ioannem Baptistam, sanctos Apóstolos Petrum et Paulum, et omnes Sanctos, orare pro

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus und allen Heiligen, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Johannes den Täufer, die heiligen

me ad Dóminum Deum nostrum. Apostel Petrus und Paulus und alle Heiligen, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

✠ Misereatur nostri omnipotens Deus, et, dimissis peccatis nostris, perducat nos ad vitam æternam.

✠ Amen.

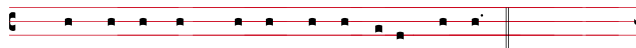
✠ Es erbarme sich unser der allmächtige Gott, er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

✠ Amen.

✠ Indulgentiam, absolutiõnem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus. ✠ Amen.

✠ Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr. ✠ Amen.

Nun machen alle mit dem Daumen ein kleines Kreuzzeichen auf die Brust, während der Offiziant singt:



✠ Converte nos, Deus, salutaris noster.  
Bekehre uns, Gott, unser Heil.



✠ Et averte iram tuam a nobis.  
Und wende Deinen Zorn von uns ab.

Alle bekreuzigen sich:



✠ Deus, in adiutorium meum intende.  
O Gott, komm mir zu Hilfe.



✠ Domine, ad adiuvandum me festina.  
Herr, eile mir zu helfen.



Glóri-a Patri, et Fíli-o, et Spirítu-i Sancto. Sicut erat in  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist, wie

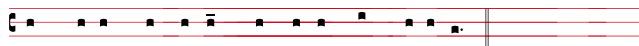


princípi-o et nunc et semper, et in sáecula sæculórum.  
es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.



Amen. Allelú-ia.  
Amen. Alleluja.

Von Septuagesima bis Ostern singt man statt des Allelúia:



Laus tibi, Dómine, Rex ætérnæ glóri-æ.  
Lob sei Dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit.

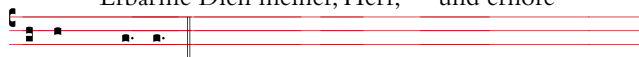
Es folgen drei Psalmabschnitte:

Sonn- und Festtage	.....S. 12
Montag	.....S. 47
Dienstag	.....S. 52
Mittwoch	.....S. 57
Donnerstag	.....S. 62
Freitag	.....S. 67
Samstag	.....S. 73

Der Offiziant stimmt die Antiphon an (bis zum Stern):

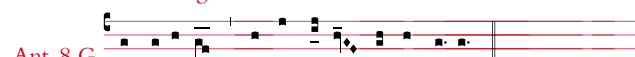


Ant. 8 G Mise-ré-re \* mihi, Dómine, et exáudi ora-ti-  
Erbarme Dich meiner, Herr, und erhöre



ónem me- am.  
mein Gebet.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:



Ant. 8 G Allelú-ia, \* alle-lú-ia, alle-lú-ia.

### Psalm 4



1. Cum invocárem exáudívit me De- us iustí-ti- æ  
Als ich rief, erhöerte mich der Gott meiner Gerechtigkeit,



me- æ: \* in tribula-ti- óne di-la-tás-ti mi- hi.  
in der Bedrängnis hast Du mir Raum geschaffen.



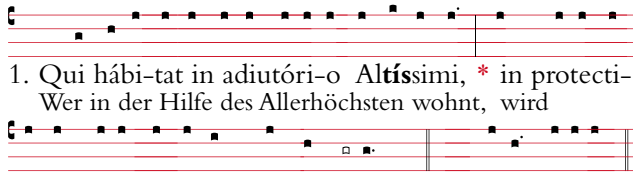
Flexa: peccá- re: †

- |  |  |
|--|--|
| 2. Miserére <b>mei</b> , * et ex-<br>áudi oratiónem <b>meam</b> .  | 2. Erbarme Dich meiner *<br>und erhöere mein Gebet.  |
| 3. Fílii hóminum, úsque-<br>quo gravi <b>corde</b> ? * ut<br>quid dilígitis vanitátem, et<br>quæritis mendácium?                         | 3. Ihr Menschenkinder, wie<br>lange noch seid ihr schwer-<br>fälligen Herzens? * Warum<br>liebt ihr die Nichtigkeit und<br>sucht die Lüge? |
| 4. Et scitóte quóniam mi-<br>rificávit Dóminus sanc-<br>tum <b>suum</b> : * Dóminus<br>exáudiet me cum clamá-<br>vero ad <b>eum</b> .    | 4. Und wisset, dass der Herr<br>Wunder getan an seinem<br>Heiligen, * der Herr wird<br>mich erhören, wenn ich zu<br>ihm schreie.           |
| 5. Irascímini, et nolíte pec-<br>cáre: † quæ dicitis in cór-<br>dibus <b>vestris</b> , * in cubíli-<br>bus vestris <b>compungí</b> mini. | 5. Zürnet (euch selbst), und<br>sündigt nicht, * was ihr<br>sprecht in euren Herzen, das<br>bereut auf eurem Lager.                        |

6. Sacrificáte sacrificium iustítiae, † et speráte in **Dómino**. \* Multi dicunt: Quis osténdit nobis **bona**?  
 7. Signátum est super nos lumen vultus tui, **Dómine**: \* dedísti lætítiam in corde **meo**.  
 8. A fructu fruménti, vini, et ólei **sui** \* multiplicátí sunt.  
 9. In pace in idípsum \* dórmiam, et requiēscam;  
 10. Quóniam tu, **Dómine**, singulariter **in spe** \* constituísti me.  
 11. Glória Patri, et **Fílio**, \* et Spirítui **Sancto**.  
 12. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* et in sæcula sæculórum. **Amen**.

6. Opfert ein Opfer der Gerechtigkeit und hofft auf den Herrn! \* Viele sagen: Wer wird uns Gutes zeigen?  
 7. Es strahlt als Zeichen über uns das Licht Deines Angesichts, Herr, \* Du gabst mir Freude in mein Herz.  
 8. Durch die Frucht seines Getreides, Weines und Öles \* haben sie sich vermehrt.  
 9. In Frieden zugleich \* werde ich schlafen und ruhen.  
 10. Denn Du, Herr, hast allein in Hoffnung \* mich fest begründet.  
 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.  
 12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 90



1. Qui hábitat in adiutóri-o **Altíssimi**, \* in protecti-  
 Wer in der Hilfe des Allerhöchsten wohnt, wird

óne De-i cæ-li **commo-rá**-bitur. **Flexa**: di-e, †  
 im Schutz des Gottes des Himmels weilen.

2. Dicet **Dómino**: Suscéptor meus es tu, et refúgium **meum**: \* Deus meus sperábo in **eum**.  
 3. Quóniam ipse liberávit me de láqueo **venántium**, \* et a verbo **áspero**.  
 4. Scápulis suis obumbrábit **tíbi**: \* et sub pennis eius sperábis.  
 5. Scuto circúmdabit te **véritas eius**: \* non timébis a timóre noctúrno,  
 6. A sagítta volánte in die, † a negótio perambulánte in **ténebris**: \* ab incúrsu, et **dæmónio meridiáno**.  
 7. Cadent a látere tuo mille, † et decem míllia a dextris **tuis**: \* ad te autem non **appropinquábit**.  
 8. Verúmtamen óculis tuis **considerábis**: \* et retributi-ónem peccatórum **vidébis**.  
 9. Quóniam tu es, **Dómine**, spes **mea**: \* **Altíssimum** posuísti refúgium **tuum**.  
 10. Non accédet ad te **malum**: \* et flagéllum non **appropinquábit** tabernáculo **tu**o.  
 11. Quóniam Angelis suis mandávit **de te**: \* ut custódiant te in ómnibus **víis tuis**.

2. Er wird zum Herrn sprechen: Mein Beistand bist Du und meine Zuflucht! \* Mein Gott, ich will auf ihn hoffen,  
 3. denn er hat mich befreit aus der Schlinge der Jäger \* und von dem schroffen Wort.  
 4. Mit seinen Schwingen wird er dich bedecken, \* und unter seinen Flügeln wirst du hoffen.  
 5. Wie ein Schild wird dich seine Wahrheit umgeben, \* du wirst nicht bangen vor dem nächtlichen Schrecken,  
 6. vor dem schwirrenden Pfeil bei Tage, vor dem Unheil, das im Finstern einhergeht, \* vor dem Anschlag und dem Mittagsdämon.  
 7. An deiner Seite werden tausend fallen und zehntausend zu deiner Rechten, \* aber dir wird es nicht nahen.  
 8. Doch mit deinen Augen wirst du es schauen \* und die Vergeltung an den Sündern sehen.  
 9. Denn Du, Herr, bist meine Hoffnung, \* Den Allerhöchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht.  
 10. Kein Unheil wird dir widerfahren, \* und keine Plage wird deinem Zelt sich nahen, 11. denn seinen Engeln hat er deinetwegen geboten, \* dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.



12. In *mánibus portábunt* te: \* ne forte offéndas ad *lápide[m] pedem tuum*.

13. Super *áspide[m], et basilíscum ambulábis*: \* et *conculcábis leónem et dracónem*.

14. Quóniam in me *sperávit, liberábo eum*: \* *prótegam eum, quóniam cognóvit nomen meum*.

15. Clamábit ad me, et ego *exáudiam eum*: † *cum ipso sum in tribulatióne*: \* *erípiam eum et glorificábo eum*.

16. Longitúdine diérum *replébo eum*: \* et *osténdam illi salutáre meum*.

17. Glória Patri, et *Fílio*, \* et *Spirítui Sancto*.

18. Sicut erat in *princípio*, et nunc, et *semper*, \* et in *sæcula sæculórum*. Amen.

12. Auf Händen werden sie dich tragen, \* dass du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stoßest.

13. Über Natter und Otter wirst du schreiten \* und Löwen und Drachen zertreten.

14. Weil er auf mich gehofft hat, will ich ihn befreien, \* ich will ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen.

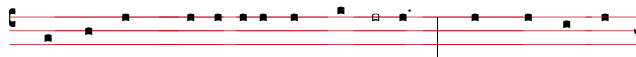
15. Er wird zu mir rufen und ich werde ihn erhören, ich bin bei ihm in der Bedrängnis, \* ich werde ihn retten und ihn verherrlichen.

16. Mit langem Leben will ich ihn erfüllen \* und ihm zeigen mein Heil.

17. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

18. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

### Psalm 133



1. Ecce nunc *benedíci-te Dóminum*, \* *omnes ser-vi*  
Wohlan, nun preist den Herrn, all ihr Diener



*Dómi-ni*.  
des Herrn,

2. Qui státis in domo *Dómini*, \* in *átriis domus Dei nostri*.

3. In *nóctibus extóllite manus vestras in sancta*, \* et *benedícite Dóminum*.

4. Benedícat te *Dóminus ex Sion*, \* *qui fecit cælum et terram*.

5. Glória Patri, et *Fílio*, \* et *Spirítui Sancto*.

6. Sicut erat in *princípio*, et nunc, et *semper*, \* et in *sæcula sæculórum*. Amen.

2. die ihr steht im Haus des Herrn, \* in den Höfen des Hauses unseres Gottes.

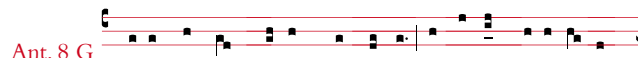
3. In den Nächten erhebt eure Hände zum Heiligtum \* und preist den Herrn.

4. Es segne dich der Herr von Sion her, \* der Himmel und Erde gemacht hat.

5. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

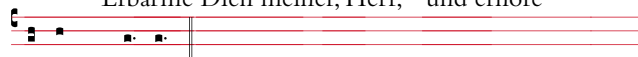
6. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt.



Ant. 8 G

Mise-ré-re mihi, *Dómine*, et *exáudi ora-ti-*  
Erbarme Dich meiner, Herr, und erhöre



*ónem me-* am.  
mein Gebet.

Stattdessen in der Osterzeit:



Ant. 8 G

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

## Hymnus

Zum Gesang des Hymnus *Te lucis* erhebt man sich. Der Offiziant stimmt an, und der Chor singt abwechselnd die einzelnen Strophen.

Die Gesangsweise ändert sich zu bestimmten Zeiten und Festen:

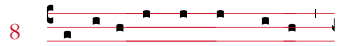
- ▶ im Advent . . . . . S. 35
- ▶ in der Weihnachtszeit . . . . . S. 36
- ▶ am Fest der Erscheinung des Herrn . . . . . S. 37
- ▶ in der Fastenzeit . . . . . S. 38
- ▶ in der Passionszeit . . . . . S. 39
- ▶ in der Osterzeit . . . . . S. 39
- ▶ am Fest Christi Himmelfahrt . . . . . S. 40
- ▶ an Pfingsten . . . . . S. 41
- ▶ an Festen I. Klasse, die keine eigene Gesangsweise haben . . S. 42
- ▶ an gewöhnlichen Wochentagen während des Jahres . . . . . S. 42


Für folgende Tage wäre im Antiphonale Romanum von 1962 der Ton für Hochfeste vorgesehen. Gesangsweisen, die vorher in Gebrauch waren, können ad libitum verwendet werden:

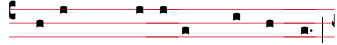
- ▶ am Fest des heiligsten Herzens Jesu . . . . . S. 43
- ▶ am Fest der Verklärung Christi . . . . . S. 44
- ▶ am Christkönigsfest . . . . . S. 45
- ▶ an den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria . . . . . S. 45

An den gewöhnlichen Sonntagen des Jahres und an Festen, die keine eigene Melodie haben, dient die folgende Gesangsweise.

An gewöhnlichen Sonntagen und Festen 3. Klasse:

8 

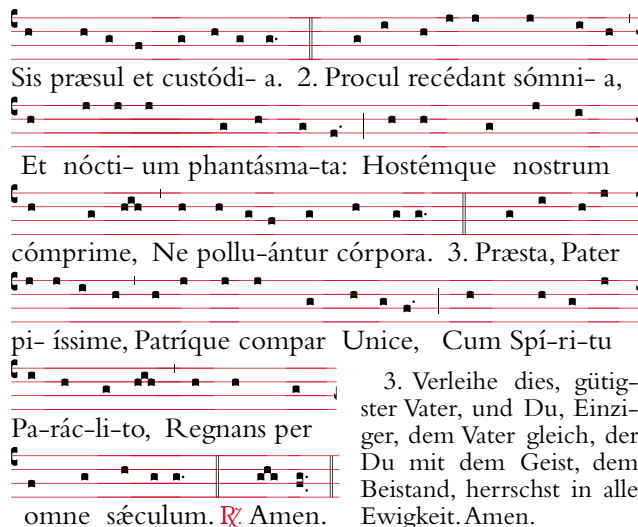
1. *Te lucis ante términum,*  


*Rerum Cre-átor, póscimus,*  


*Ut pro tu- a cleménti- a*

1. Vor dem Verlöschen des Lichtes bitten wir Dich, Schöpfer der Dinge, dass Du nach Deiner Güte uns Schützer und Wächter seiest.

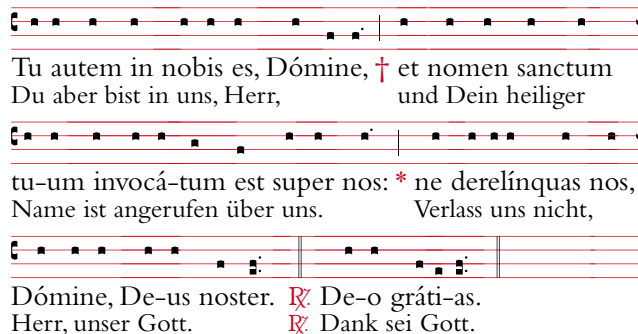
2. Fern mögen weichen die Traumgebilde und trügerischen Vorstellungen der Nächte, und halte in Schranken unseren Feind, damit die Leiber nicht befleckt werden.



*Sis praesul et custódi- a. 2. Procul recédant sómni- a,*  
*Et nócti- um phantásma-ta: Hostémque nostrum*  
*cómprime, Ne pollu-ántur córpora. 3. Praesta, Pater*  
*pi- íssime, Patrique compar Unice, Cum Spí-ri tu*  
*Pa-rác-li-to, Regnans per*  
*omne sáeculum. R. Amen.*

3. Verleihe dies, gütigster Vater, und Du, Einziger, dem Vater gleich, der Du mit dem Geist, dem Beistand, herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Kapitel *Ier. 14,9*



*Tu autem in nobis es, Dómine, † et nomen sanctum*  
*Du aber bist in uns, Herr, und Dein heiliger*  
*tu-um invocá-tum est super nos: \* ne derelínquas nos,*  
*Name ist angerufen über uns. Verlass uns nicht,*  
*Dómine, De-us noster. R. De-o gráti-as.*  
*Herr, unser Gott. R. Dank sei Gott.*

Das Jahr hindurch singen Vorsänger und Chor abwechselnd das folgende Responsorium (im Advent und in der Osterzeit siehe unten):



In manus tu-as, Dómine, \*  
Comméndo spíritum meum.


**R** br. In Deine Hände, Herr,  
\* empfehle ich meinen Geist. In Deine Hände, ...  
**V** Du hast uns erlöst, Herr, Gott der Wahrheit.  
Empfehle ich meinen Geist. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist. In Deine Hände, ...

**Man wiederholt:** In manus tuas.

**V** Redemísti nos, Dómine, De-us ve-ri-tá-tis. \* Com-méndo. Glóri-a Patri, et Fíli-o, et Spirítu-i Sancto.

**Man wiederholt:** In manus tuas - In Deine Hände.

Im Offizium der Passionszeit, d. h. vom Samstag vor dem 1. Passionssonntag bis zum Mittwoch in der Karwoche, entfällt im Responsorium das Glória Patri.



**V** Custó-di nos, Dómi-ne, ut pupíllam ócu-li.  
Behüte uns, Herr, wie den Augenstern.

**R** Sub umbra alárum tuárum prótege nos.  
Unter dem Schatten Deiner Flügel beschütze uns.

► Weiter mit dem Salva nos auf Seite 22

Während des Advent:



In manus tu-as, Dómine, \* Comméndo spí-ri-tum me-um. **Man wiederholt:** In manus. **V** Redemísti nos, Dómine, De-us ve-ri-tá-tis. \* Comméndo.

Glóri-a Pa-tri, et Fí-li-o, et Spi-rítu-i Sancto

**Man wiederholt:** In manus tuas - In Deine Hände.



**V** Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li.  
**R** Sub umbra alárum tuárum prótege nos.

► Weiter mit dem Salva nos auf Seite 22

Während der österlichen Zeit:



In manus tu-as, Dómine, \* Alleluja, alleluja. In Deine. **V** Du hast uns erlöst, Herr, Gott der Wahrheit. Alleluja, alleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist. In Deine Hände, ...

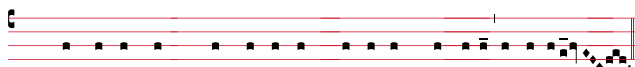
**R** br. In Deine Hände, Herr, empfehle ich meinen Geist. \* Alleluja, alleluja. In Deine. **V** Du hast uns erlöst, Herr, Gott der Wahrheit. Alleluja, alleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist. In Deine Hände, ...

\* Alle-lúia, allelúia. In manus.



¶ Redemísti nos, Dómine, De-us veritátis. \* Allelú-ia,  
 allelú-ia. Glóri-a Patri, et Fíli-o, et Spirítu-i Sancto.

Man wiederholt: In manus tuas - In Deine Hände.



¶ Custódi nos, Dómine, ut pupíllam óculi, allelúia.  
 Behüte uns, Herr, wie den Augensterne. Alleluja.

¶ Sub umbra alárum tuárum prótege nos, allelúia.  
 Unter dem Schatten Deiner Flügel beschütze uns. Alleluja.

Ant. 3 a



Salva nos, \* Dómine, vigi-lántes, custódi nos  
 Erlöse uns, Herr, derweil wir wachen, behüte uns,



dormi-éntes: ut vi-gi-lémus cum Christo, et requi-es-  
 wenn wir schlafen, damit wir wachen mit Christus und



cámus in pace. T. p. Alle-lú-ia.  
 ruhen in Frieden. T. p. Alleluja.

Lobgesang des Simeon *Luc. 2, 29-32*

Der Vorsänger stimmt an, wozu man sich bekreuzigt:



1. Nunc dimít-tis servum **tu-** um, Dómi-ne, \* se-  
 Nun entlässt Du Deinen Knecht, Herr, \*



cúndum verbum tu-um **in pa-** ce.  
 nach Deinem Wort in Frieden.

2. Quia vidérunt **óculi mei**  
 \* **salutare tuum,**

2. denn meine Augen \* ha-  
 ben Dein Heil gesehen,

3. **Quod parásti** \* ante  
 fáciem ómnium populó-  
 rum,

3. das Du bereitet hast \* vor  
 dem Angesicht aller Völker,  
 4. ein Licht zur Erleuchtung  
 der Heiden \* und zur Ver-  
 herrlichung Deines Volkes  
 Israel.

4. Lumen ad revelatiónem  
 géntium, \* et glóriam ple-  
 bis tuæ **Israël.**

5. Glória **Patri, et Fíli-o,** \*  
 et Spirítui **Sancto.**

5. Ehre sei dem Vater und  
 dem Sohn \* und dem Hei-  
 ligen Geist.

6. Sicut erat in princípio, et  
**nunc, et semper,** \* et in  
 sæcula sæculórum. **Amen.**

6. Wie es war im Anfang, so  
 auch jetzt und allezeit \* und  
 in Ewigkeit. Amen.

Man wiederholt die Antiphon Salva nos, Dómine - Erlöse uns, Herr.

V̇ Dóminus vobíscum.      V̇ Der Herr sei mit euch.  
 Ṙ Et cum spírítu tuo.      Ṙ Und mit deinem Geiste.

Wird das Offizium von einer einzelnen Person verrichtet oder steht ihm kein Priester oder Diakon vor, wird das Dóminus vobíscum in allen Offizien durch das Dómine, exáudi ersetzt.

V̇ Dómine, exáudi oratió-      V̇ Herr, erhöre mein Gebet.  
 nem meam. Ṙ Et clamor      Ṙ Und lass mein Rufen zu  
 meus ad te véniat.      Dir kommen.

Orémus.

Lasset uns beten.

**V**ísita, quæsumus, Dó-  
 mine, habitatió-  
 istam, et omnes insídias  
 inimíci ab ea longe repél-  
 le: † Angeli tui sancti hábi-  
 tent in ea, qui nos in pace  
 custódiat; \* et benedictio  
 tua sit super nos semper.  
 Per Dóminum nostrum  
 Iesum Christum Fílium  
 tuum, † qui tecum vivit et  
 regnat in unitate Spírítus  
 Sancti, Deus, \* per ómnia  
 sécula sæculórum. Ṙ Amen.

**S**uche heim, so bitten  
 wir, Herr, dieses Haus,  
 und alle Nachstellungen des  
 Feindes weise fern von ihm;  
 Deine heiligen Engel mögen  
 in ihm wohnen und uns in  
 Frieden behüten, und Dein  
 Segen sei über uns immer-  
 dar, durch unseren Herrn  
 Jesus Christus, Deinen Sohn,  
 der mit Dir lebt und herrscht  
 in der Einheit des Heiligen  
 Geistes, Gott, von Ewigkeit  
 zu Ewigkeit. Ṙ Amen.

V̇ Dóminus vobíscum.      V̇ Der Herr sei mit euch.  
 Ṙ Et cum spírítu tuo.      Ṙ Und mit deinem Geiste.

Oder:

V̇ Dómine, exáudi ...      V̇ Herr, erhöre ...



V̇ Benedicámus Dómino.      Ṙ De-o grá-ti-as.  
 Lasst uns preisen den Herrn.      Dank sei Gott.

Zum folgenden Segen bleibt man stehen. Sowohl der Offiziant als auch das Volk bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen, wozu der Offiziant mit gesenkter Stimme spricht:

**Benedictio**      **Benedícat et**      Segen      Es segne und beschütze  
 custódiat nos omnípotens      uns der allmächtige und barm-  
 et miséricors Dóminus,      herzige Herr, der Vater und  
 Pater, et Fílius, et Spírítus      der Sohn und der Heilige  
 Sanctus. Ṙ Amen.      Geist. Ṙ Amen.

Es folgt die Schlussantiphon zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria:

- Vom 1. Adventssonntag bis zum 1. Februar. . . . . S. 26
- Von Mariä Lichtmess bis zum Karntwoch. . . . . S. 28
- Vom Ostersonntag bis zum Freitag nach Pfingsten . . . . . S. 30
- Vom Dreifaltigkeitsfest bis zum 1. Adventssonntag . . . . . S. 32

Nach der Antiphon und der Oration betet der Offiziant mit gesenkter Stimme:

V̇ Divínum auxili-um má-      V̇ Die göttliche Hilfe bleibe  
 neat semper nobíscum.      allezeit bei uns.  
 Ṙ Amen.      Ṙ Amen.

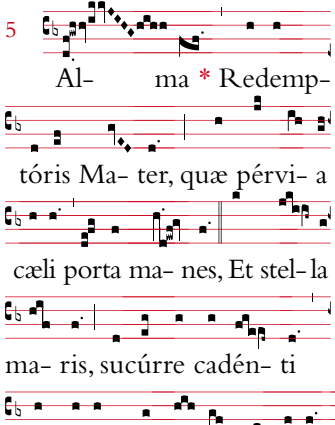
So endet die Komplet.

## ANTIPHONEN ZU EHREN DER ALLERSELIGSTEN JUNGFAU MARIA

I

Von der ersten Vesper des 1. Adventssonntags bis zum 1. Februar.


Feierliche Gesangsweise

5  Gütige Mutter des Erlösers, die du geöffnete Himmelstür bleibst und Stern des Meeres, eile dem Volk zu Hilfe, das fällt und sich bemüht aufzustehen; die du zum Staunen der Natur deinen heiligen Lebensspender geboren, Jungfrau zuvor und danach, aufnehmend jenes Ave aus Gabriels Mund: Erbarme dich der Sünder!

Al- ma \* Redemp-  
tōris Ma- ter, quæ pērvī- a  
cæli porta ma- nes, Et stel- la  
ma- ris, sucūrre cadén- ti

sürgere qui cu- rat pópulo: Tu quæ genu-ís-ti, na-  
tú- ra mi-rán-te, tu-um sanctum Ge-ni-tórem: Vir-  
go pri- us ac posté-ri-us, Gabri-é- lis ab ore sumens  
illud Ave, peccatórum mi-se-ré-re.

Einfache Gesangsweise



Al- ma \* Redemptōris Mater, quæ pērvī- a cæ- li porta  
manes Et stella maris, sucūrre cadēnti súrgere qui curat  
pópulo: Tu quæ genu-ísti, natúra miránte, tu-um sanc-  
tum Geni-tórem: Virgo pri- us ac postéri- us, Gabri-é-  
lis ab ore sumens illud A- ve, peccatórum miseré- re.

¶ Angelus Dómini nuntiávit Mariæ.

℞ Et concépit de Spíritu Sancto.

¶ Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

℞ Und sie empfing vom Heiligen Geist.

Orémus.

G rátiam tuam, quæsumus, Dómine, mētibz nostris infunde: † ut, qui, Angelo nuntiánte, Christi Fílii tui incarnatió- nem cognóvimus, \* per Passiόνem eius et Crucem ad resurrectiόνis glóriam perducámur. Per eúndem Christum Dóminum nostrum. ℞ Amen.

Lasset uns beten.

G ieiße Deine Gnade, so bitten wir, Herr, in unsere Herzen ein, auf dass wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch ihn, Christum, unsern Herrn. ℞ Amen.

## Ab der I. Vesper von Weihnachten:

¶ Post partum, Virgo, in-  
violata permansisti.

℞ Dei Genetrix, intercede  
pro nobis.

Orémus.

**D**eus, qui salutis aetér-  
nae, beatae Mariae vir-  
ginitate fecunda, humano  
generi praemia praestitisti:  
† tribue, quaesumus; ut ip-  
sam pro nobis intercede-  
re sentiamus, \* per quam  
meruimus auctorem vitae  
suscipere, Dominum nos-  
trum Iesum Christum,  
Filium tuum. ℞ Amen.

¶ Nach der Geburt bist du,  
Jungfrau, unversehrt geblieben.

℞ Gottesgebäerin, tritt für  
uns ein.

Lasset uns beten.

**G**ott, der Du durch die  
fruchtbare Jungfräulich-  
keit der heiligen Maria dem  
Menschengeschlecht den  
Lohn des ewigen Heils  
verliehen hast, gib, so bitten  
wir, dass wir die Fürsprache  
jener für uns erfahren, durch  
die wir den Urheber des  
Lebens empfangen durften,  
unsern Herrn Jesus Christus,  
Deinen Sohn. ℞ Amen.

## II

## Ab der Komplet des 2. Februar bis zum Mittwoch der Karwoche:

## Feierliche Gesangsweise

6 


A-ve, \* Regina cae-ló-  


rum: A- ve, Dómina Ange-  


lór-um: Sal-ve, radix, salve,

Gruß dir, Himmelskönigin,  
Gruß dir, Herrin der  
Engel. Heil dir, Wurzel,  
Heil dir, Pforte, aus wel-  
cher der Welt das Licht  
aufgegangen ist. Freue  
dich, glorreiche Jungfrau,  
schöner als alle. Wohl dir,  
du überaus Schöne, und  
bitte Christus für uns!




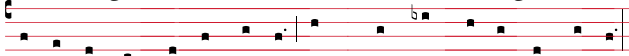
porta, Ex qua mundo lux est or-ta: Gaude, Virgo glori-  



ó-sa, Super omnes speci-ó- sa: Va- le, o val-de  

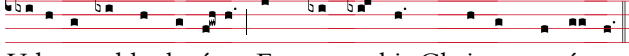

decóra, Et pro no-bis Christum exó- ra.

## Einfache Gesangsweise



Ave, Regina caelórum: \* A-ve, Dómina Angelórum:  


Salve, ra-dix, salve, porta, Ex qua mundo lux est orta:  


Gaude, Virgo glo-ri- ósa, Super omnes spe-ci-ó-sa:  


Vale, o valde decóra, Et pro no-bis Christum exó-ra.

¶ Dignare me laudare te,  
Virgo sacrata.

℞ Da mihi virtutem con-  
tra hostes tuos.

¶ Würdige mich, dich zu lo-  
ben, heilige Jungfrau.

℞ Gib mir Kraft gegen deine  
Feinde.

Orémus.

**C**oncède, miséricors Deus, fragilitati nostræ præsidium: † ut, qui sanctæ Dei Genetrícis memóriam ágimus: \* intercessiónis eius auxilió, a nostris iniquitatibus resurgámus. Per eúndem Christum Dóminum nostrum. **R.** Amen.

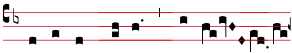
Lasset uns beten.


**G**ewähre, barmherziger Gott, unserer Gebrechlichkeit Deinen Schutz, damit wir, die wir das Gedächtnis der heiligen Gottesgebälerin begehren, durch die Hilfe ihrer Fürsprache von unseren Sünden auferstehen, durch denselben Christus, unseren Herrn. **R.** Amen.


III


Ab dem Ostersonntag bis zum Freitag nach Pfingsten:


Feierliche Gesangsweise


6  Freu dich, du Himmelskönigin, alleluja! Den du zu tragen würdig warst, alleluja! Er ist auferstanden, wie er gesagt hat, alleluja! Bitt Gott für uns, alleluja!

 Regína cæli, \* lætá-

 re, alle-lú-ia. Qui- a

 quem meru-ísti por- tá- re, alle- lú-ia:

 Resurré- xit, sicut dixit, alle lú-ia. O-ra pro nobis

 De-um, alle- \* \*\* lú- ia.

Einfache Gesangsweise



Regína cæli, \* lætáre, allelú-ia. Qui-a quem meru-ísti



portáre, allelú-ia. Resurréxit, sicut dixit, alle-lú-ia.



Ora pro nobis De- um, alle-lú- ia.

**℣.** Gaude et lætáre, virgo María, allelúia.

**℣.** Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, alleluja!

**℞.** Quia surréxit Dóminus vere, allelúia.

**℞.** Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

Orémus.

**D**eus, qui per resurrectionem Filii tui Dómini nostri Iesu Christi mundum lætificáre dignátus es: † præsta quæsumus; ut per eius Genetrícem vírginem Mariám, \* perpétuæ capiámus gáudia vitæ. Per eúndem Christum Dóminum nostrum. **R.** Amen.

Lasset uns beten.

**G**ott, der Du durch die Auferstehung Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, die Welt erfreust, gewähre, so bitten wir, dass wir durch seine Mutter, die Jungfrau Maria, die Freuden des ewigen Lebens erlangen, durch ihn, Christus, unseren Herrn. **R.** Amen.

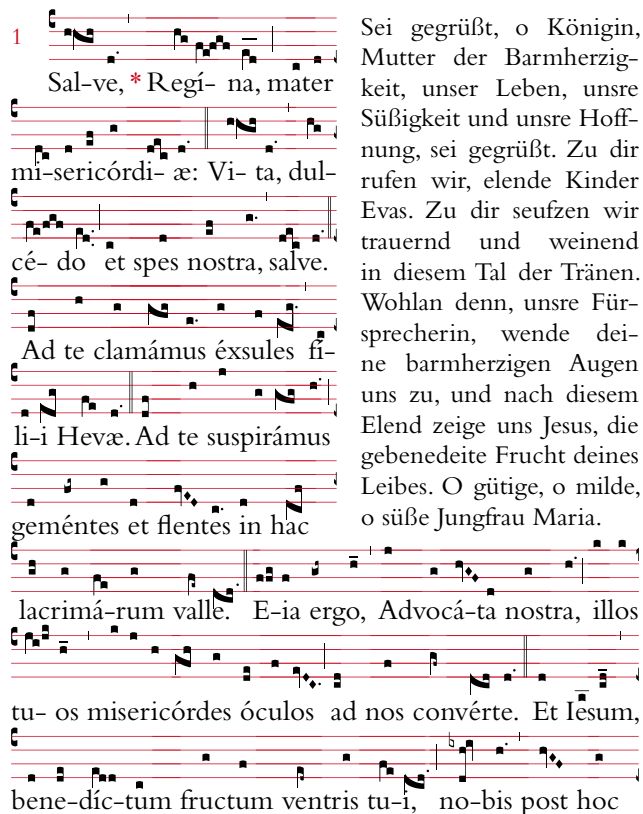


## IV

Ab der I. Vesper des Festes der Allerheiligsten Dreifaltigkeit bis zum 1. Adventssonntag ausschließlich:

## Feierliche Gesangsweise

1



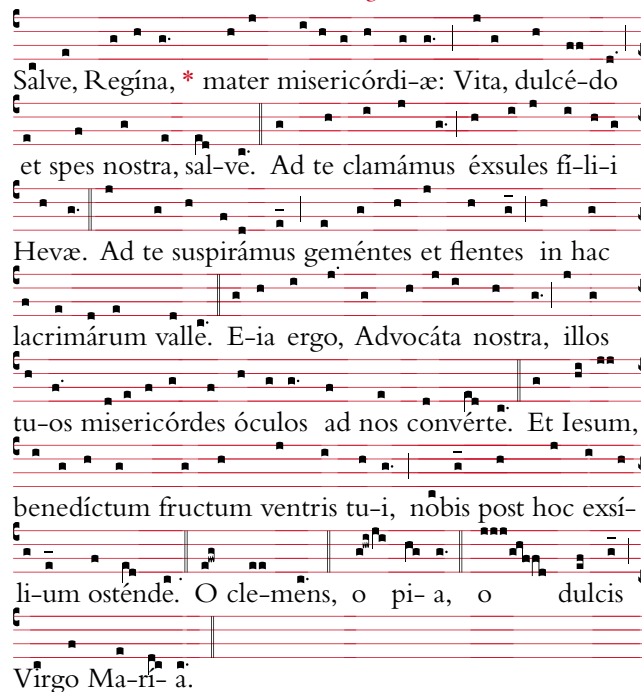
Sal-ve, \* Regí- na, mater  
mi-sericórdi- æ: Vi- ta, dul-  
cé- do et spes nostra, salve.  
Ad te clamámus éxsules fí-  
li-i Hevæ. Ad te suspirámus  
geméntes et flentes in hac  
lacrimá-rum valle. E-ia ergo, Advocá-ta nostra, illos  
tu- os misericórdes óculos ad nos convérte. Et Iesum,  
bene-díc-tum fructum ventris tu-i, no-bis post hoc

Sei begrüßt, o Königin,  
Mutter der Barmherzig-  
keit, unser Leben, unsre  
Süßigkeit und unsre Hoff-  
nung, sei begrüßt. Zu dir  
rufen wir, elende Kinder  
Evas. Zu dir seufzen wir  
trauernd und weinend  
in diesem Tal der Tränen.  
Wohlan denn, unsre Für-  
sprecherin, wende dein-  
e barmherzigen Augen  
uns zu, und nach diesem  
Elend zeige uns Jesus, die  
gebenedeite Frucht deines  
Leibes. O gütige, o milde,  
o süße Jungfrau Maria.



exsí-li- um ostende. O clemens, o pi- a, o  
dul- cis Virgo Ma- rí- a.

## Einfache Gesangsweise



Salve, Regína, \* mater misericórdi-æ: Vita, dulcé-do  
et spes nostra, sal-ve. Ad te clamámus éxsules fí-li-i  
Hevæ. Ad te suspirámus geméntes et flentes in hac  
lacrimárum valle. E-ia ergo, Advocáta nostra, illos  
tu-os misericórdes óculos ad nos convérte. Et Iesum,  
benedíctum fructum ventris tu-i, nobis post hoc exsí-  
li-um osténde. O cle-méns, o pi- a, o dulcis  
Virgo Ma-rí- a.

☩ Ora pro nobis, sancta ☩ Bitte für uns, heilige  
Dei Génatrix. Gottesgebäerin.

☩ Ut digni efficiámur pro- ☩ Auf dass wir würdig wer-  
missiónibus Christi. den der Verheißungen Christi.

Orémus.

**O**mnípotens sempitér-  
ne Deus, qui glorió-  
sæ Vírginis Matris Mariæ  
corpus et ánimam, ut dignum  
Fílii tui habitáculum éffici  
mererétur, Spírítu Sancto  
cooperánte præparásti: † da,  
ut, cuius commemoratióne  
lætámur, \* eius pia intercessióne  
ab instántibus malis et a morte  
perpétua liberémur. Per  
eúndem Christum Dóminum  
nostrum. ☩ Amen.


Lasset uns beten.


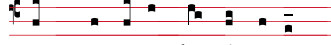

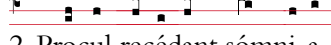
**A**llmächtiger, ewiger Gott,  
der Du den Leib und die Seele  
der glorreichen Jungfrau und Mutter  
Maria durch die Mitwirkung des  
Heiligen Geistes bereitest hast,  
damit sie eine würdige Wohnstätte  
Deines Sohnes werde, gib, dass wir  
durch die gütige Fürsprache jener,  
an deren Gedächtnis wir uns  
erfreuen, von den gegenwärtigen  
Übeln und dem ewigen Tode befreit  
werden, durch Christus, unseren  
Herrn. ☩ Amen.

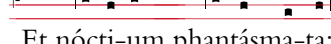


## GESANGSWEISEN DES HYMNUS


FÜR DIE VERSCHIEDENEN FESTE UND ZEITEN DES JAHRES

### 1. Während des Advents

2. 

1. Te lucis ante términum,  
  
Rerum Cre-átor, póscimus,  
  
Ut pro tu-a cleméti-a  
  
Sis præsul et custó-di-a.  


2. Procul recédant sómni-a,  
  
Et nócti-um phantásma-ta:  
  
Hostémque nostrum cómprime, Ne pollúantur córpora.  


3. Præsta, Pater pi-íssime, Patrique compar Unice, Cum  
  
Spírítu Paráclito, Regnans per omne sáeculum. ☩ Amen.

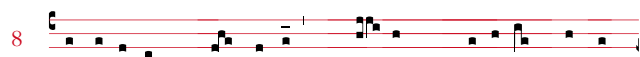
1. Vor dem Verlöschen  
des Lichtes bitten wir  
Dich, Schöpfer der Dinge,  
dass Du nach Deiner Güte  
uns Schützer und Wächter  
seiest.

2. Fern mögen weichen  
die Traumgebilde und  
trügerischen Vorstellungen  
der Nächte, und halte in  
Schranken unseren Feind,  
damit die Leiber nicht be-  
fleckt werden.


3. Verleihe dies, gütig-  
ster Vater, und Du, Einzi-  
ger, dem Vater gleich, der  
Du mit dem Geist, dem  
Beistand, herrschst in alle  
Ewigkeit. Amen.

## 2. Während der Weihnachtszeit

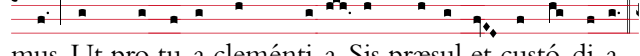
8



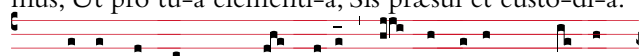
1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis praesul et custó-di-a.



2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-án-tur córpo-ra. 3. Praesta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to,




Regnans per omne sáe-cu-lum.  $\text{R}$  Amen.





► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

## Alternative während der Weihnachtszeit

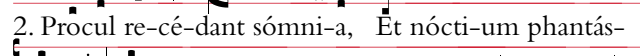
1



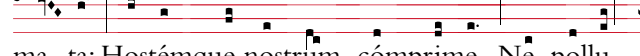
1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis praesul et custó-di-a.

2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-án-tur córpo-ra. 3. Praesta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to,



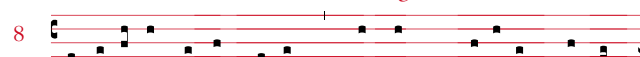
Regnans per omne sáe-cu-lum.  $\text{R}$  Amen.




► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

## 3. Am Fest der Erscheinung des Herrn

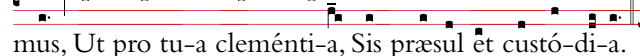
8



1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis praesul et custó-di-a.



2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-án-tur córpo-ra. 3. Praesta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-



que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to,  
Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

#### 4. Während der Fastenzeit

2

1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis præsul et custó-di-a.

2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíritu Pa-rácli-to, Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

#### 5. Während der Passionszeit

2

1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis præsul et custó-di-a.

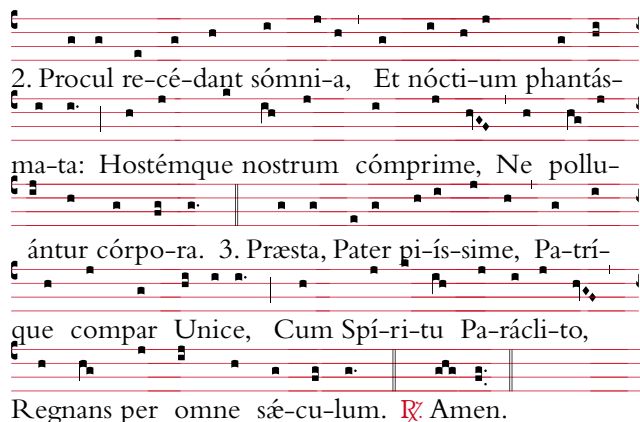
2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to, Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

#### 6. Während der Osterzeit

8

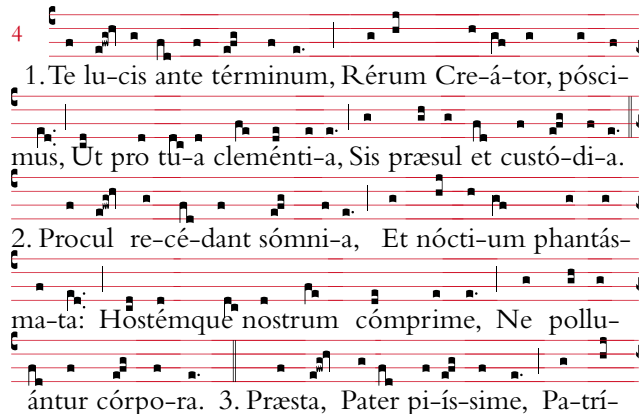
1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis præsul et custó-di-a.



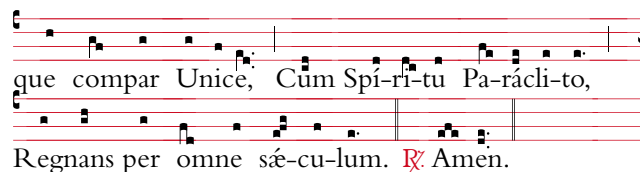
2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-  
 ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-  
 ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-  
 que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,  
 Regnans per omne sâ-cu-lum. ❧ Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

### 7. Am Fest Christi Himmelfahrt



4  
 1. Te lu-cis ante términum, Rérum Cre-á-tor, pósci-  
 mus, Ut pro tú-a cleméti-a, Sis præsul et custó-di-a.  
 2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-  
 ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-  
 ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-



que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,  
 Regnans per omne sâ-cu-lum. ❧ Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

### 8. An Pfingsten



1  
 1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-  
 mus, Ut pro tu-a cleméti-a, Sis præsul et custó-di-a.  
 2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-  
 ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-  
 ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-  
 que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,  
 Regnans per omne sâ-cu-lum. ❧ Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

## 9. An Hochfesten, die keine eigene Gesangsweise haben

4



1. Te lucis ante térmi-num, Rérum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti- a, Sis præsul et custódi- a.



2. Procul recé-dant sómni- a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Regnans per omne sáe-cu-lum. ☩ Amen.







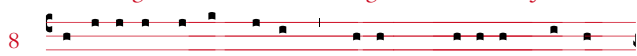





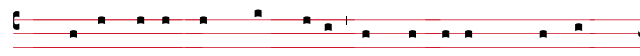
► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

## 10. An gewöhnlichen Wochentagen während des Jahres

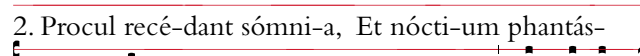
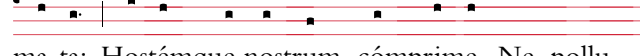
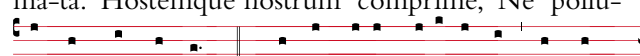

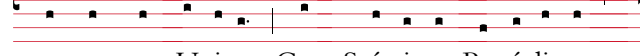
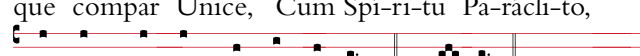
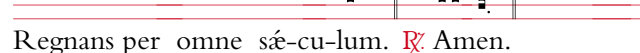
8



1. Te lucis ante términum, Rérum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti- a, Sis præsul et custódi-a.

2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Regnans per omne sáe-cu-lum. ☩ Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

## 11. Am Fest des heiligsten Herzens Jesu

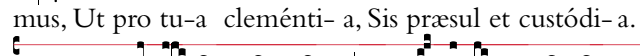
3



1. Te lucis ante términum, Rérum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti- a, Sis præsul et custódi-a.



2. Procul recé-dant sómni- a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-




ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi- íssime, Patrí-  
que compar Uni-ce, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,  
Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amén.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

### 12. Am Fest der Verklärung Christi

4

1. Te lu-cis ante términum, Rérum Cre-á-tor, pósci-  
mus, Ut pro tu- a cleméti-a, Sis præsul et custódi-a.  
2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti- um phantás-  
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-  
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-  
que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,  
Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amén.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

### 13. Am Christkönigsfest

1

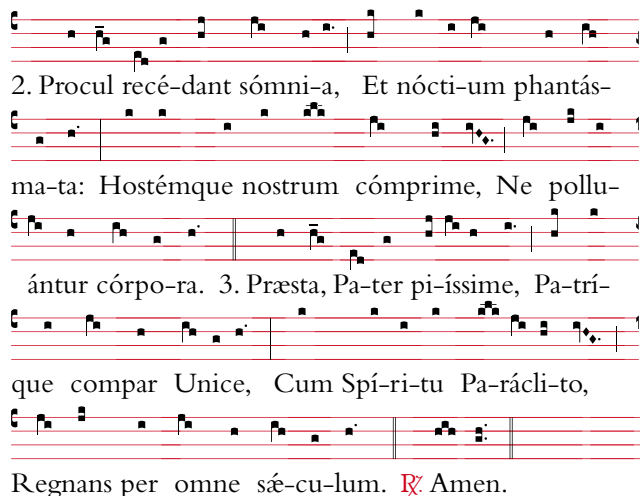
1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-  
mus, Ut pro tu- a cleméti- a, Sis præsul et custódi-a.  
2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-  
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-  
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-  
que compar Unice, Cum Spí-ri- tu Pa-rácli-to,  
Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amén.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

### 14. An den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria

2

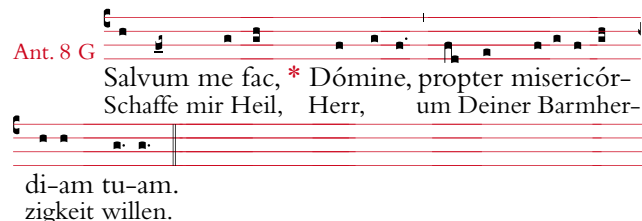
1. Te lucis ante términum, Rérum Cre-á-tor, pósci-  
mus, Ut pro tu-a cleméti-a, Sis præsul et custódi-a.



2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-  
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-  
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-íssime, Pa-trí-  
que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,  
Regnans per omne sáe-cu-lum.  $\text{℞}$  Amen.

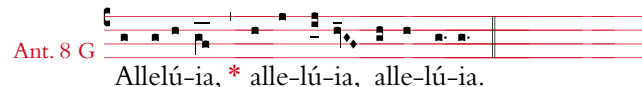
► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 19

## PSALMEN AM MONTAG



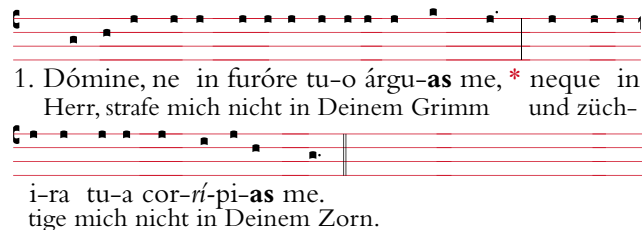
Ant. 8 G  
Salvum me fac, \* Dómine, propter misericór-  
Schaffe mir Heil, Herr, um Deiner Barmher-  
di-am tu-am.  
zigkeit willen.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:



Ant. 8 G  
Allelú-ia, \* alle-lú-ia, alle-lú-ia.

### Psalm 6



1. Dómine, ne in furóre tu-o árgu-as me, \* neque in  
Herr, strafe mich nicht in Deinem Grimm und züch-  
i-ra tu-a cor-rí-pi-as me.  
tige mich nicht in Deinem Zorn.

- |  |   |
|--|---|
| 2. Miserére mei, Dómine,<br>quóniam <b>infirmus</b> sum:<br>* sana me, Dómine, quóniam<br>conturbáta sunt ossa<br><b>mea</b> . | 2. Erbarme Dich meiner,<br>Herr, denn ich bin krank, *<br>heile mich, Herr, denn mein<br>Gebein ist verstört, |
| 3. Et ánima mea turbáta<br>est <b>valde</b> : * sed tu, Dómi-<br>ne, <b>úsquequo</b> ?   | 3. und meine Seele ist sehr<br>bestürzt, * Du aber, Herr,<br>wie lange noch?                                  |



4. Convértere, Dómine, et éripe ánimam **meam**: \* *salvum me fac propter misericórdiam tuam.*
5. Quóniam non est in morte qui memor sit **tui**: \* *in inférno autem quis confitébitur tibi?*
6. Laborávi in gémitu meo, † *lavábo per síngulas noctes lectum meum*: \* *lácrimis meis stratum meum rigábo.*
7. Turbátus est a furóre óculus **meus**: \* *inveterávi inter omnes inimícos meos.*
8. Discédate a me, omnes, qui operámini iniquitátem: \* *quóniam exaudivit Dóminus vocem fletus mei.*
9. Exaudivit Dóminus deprecaciónem **meam**, \* *Dóminus oraciónem meam suscepit.*
10. Erubéscant, et conturbéntur veheménter omnes inimíci **mei**: \* *convertántur et erubéscant valde velóciter.*
11. Glória Patri, et **Fílio**, \* *et Spirítui Sancto.*
12. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* *et in saecula saeculorum. Amen.*
4. Wende Dich, Herr, und reiße meine Seele heraus, \* *hilf mir um Deiner Barmherzigkeit willen,*
5. denn niemand ist im Tode, der Deiner gedenkt; \* *in der Hölle aber, wer wird Dich preisen?*
6. Ich habe mich abgemüht in meinem Seufzen, benetze jede Nacht mein Bett \* *und tränke mein Lager mit meinen Tränen.*
7. Verwirrt ist vor Gram mein Auge, \* *gealtert bin ich unter all meinen Feinden.*
8. Weicht von mir, alle, die ihr Ungerechtigkeit verübt, \* *denn der Herr hat die Stimme meines Weinens erhört.*
9. Der Herr hat mein Flehen erhört, \* *der Herr hat mein Gebet angenommen.*
10. Es sollen beschämt werden und heftig erschrecken all meine Feinde, \* *sie sollen zurückweichen und eiligst beschämt werden.*
11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* *und dem Heiligen Geist.*
12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* *und in Ewigkeit. Amen.*

## Psalms 7 i

1. Dómine, Deus meus, in te sperávi: \* *salvum me fac ex ómnibus persecuéntibus me, et líbera me.*
2. Nequándo rápiat ut leo ánimam **meam**, \* *dum non est qui rédimat, neque qui salvum fáciat.*
3. Dómine, Deus meus, si feci **istud**, \* *si est iníquitas in mámbus meis:*
4. Si réddidi retribuéntibus mihi **mala**, \* *décidam mérito ab inimícis meis inánis.*
5. Persequátur inimícus ánimam meam, † *et comprehéndat, et concúlcat in terra vitam meam*, \* *et glóriam meam in púlverem dedúcat.*
6. Exsúrge, Dómine, in ira **tua**: \* *et exaltáre in fínibus inimicórum meórum.*
7. Et exsúrge, Dómine, Deus meus, in præcepto quod mandásti: \* *et synagóga populórum circúm-dabit te.*
8. Et propter hanc in altum regrédere: \* *Dóminus iúdicat pópulos.*
1. Herr, mein Gott, auf Dich habe ich meine Hoffnung gesetzt; \* *errette mich von all meinen Verfolgern und befreie mich.*
2. Damit man nicht wie ein Löwe meine Seele raubt, \* *während keiner da ist, der mich erlöst, und keiner, der rettet.*
3. Herr, mein Gott, wenn ich solches getan, \* *wenn Unrecht in meinen Händen ist, 4. wenn ich denen, die mir Böses taten, vergolten habe, \* dann mag mit Recht ich untergehen durch meine Feinde,*
5. dann möge der Feind meine Seele verfolgen und sie ergreifen und mein Leben zu Boden treten \* *und meine Ehre in den Staub niederziehen.*
6. Steh auf, Herr, in Deinem Zorn \* *und erhebe Dich an den Grenzen zu meinen Feinden.*
7. Und erhebe Dich, Herr, mein Gott, nach der Weissung, die Du erlassen, \* *und die Versammlung der Völker wird Dich umgeben,*
8. und ihmretwillen kehre zurück in die Höhe; \* *der Herr richtet die Völker.*

9. Iúdica me, Dómine, secúndum iustítiam **me-**am, \* et secúndum innocéntiam **meam** **super** me.  
 10. Consumétur nequítia peccatórum, et diriges **iustum**, \* scrutans corda et renes, **Deus**.  
 11. Glória Patri, et **Fílio**, \* et **Spirítui Sancto**.  
 12. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* et in saécula saeculórum. **Amen**.

9. Richte mich, Herr, nach meiner Gerechtigkeit, \* und über mich nach meiner Unschuld.  
 10. Die Bosheit der Sünder werde vertilgt, und Du wirst leiten den Gerechten, \* prüfend Herzen und Nieren, Gott.  
 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.  
 12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 7 ii


1. Iustum adiutórium meum a **Dómino**, \* qui salvos facit **rectos corde**.  
 2. Deus iudex iustus, fortis, et **pátiens**: \* numquid iráscitur per singulos **dies**?  
 3. Nisi convérsi fuéritis, gládium suum **vibrábit**: \* arcum suum teténdit, et **parávit illum**.  
 4. Et in eo **parávit vasa mortis**: \* sagíttas suas ardéntibus **effécit**.  
 5. Ecce, partúriit iniustítiam: \* concépit dolórem, et péperit **iniquitátem**.  
 6. Lacum apéruit, et effódit **eum**: \* et incidit in **fóveam** quam **fecit**.

1. Meine gerechte Hilfe ist vom Herrn, \* der die errettet, die aufrichtigen Herzens sind.  
 2. Gott ist ein gerechter Richter, stark und geduldig, \* wird er wohl für immer zürnen?  
 3. Wenn ihr euch nicht bekehrt, wird er sein Schwert zücken, \* seinen Bogen hat er gespannt und hält ihn bereit,  
 4. und mit ihm hat er tödliche Geschosse bereitet; \* seine Pfeile hat er gemacht für die Brennenden.  
 5. Seht, jener hat Ungerechtigkeit geboren; \* er empfing Schmerz und gebar Ungerechtigkeit.  
 6. Eine Grube hat er geöffnet und sie ausgehoben, \* und er stürzt selber in die Grube, die er gemacht hat.

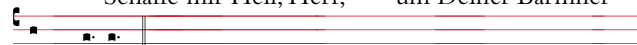
7. Convertétur dolor eius in caput **eius**: \* et in vérticem ipsíus iníquitas **eius descéndet**.  
 8. Confitébor Dómino secúndum iustítiam **eius**: \* et psallam nómini **Dómini altíssimi**.  
 9. Glória Patri, et **Fílio**, \* et **Spirítui Sancto**.  
 10. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* et in saécula saeculórum. **Amen**.

7. Zurückgewendet wird sein Schmerz auf sein Haupt, \* und auf seinen Scheitel wird seine Ungerechtigkeit herabsteigen.  
 8. Ich will den Herrn preisen nach seiner Gerechtigkeit, \* und spielen will ich dem Namen des Herrn, des Höchsten.  
 9. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.  
 10. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt.


Ant. 8 G 

Salvum me fac, Dómine, propter misericórdi-  
 Schaffe mir Heil, Herr, um Deiner Barmher-



am tu-am.  
 zigkeit willen.

Stattdessen in der Osterzeit:

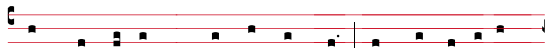
Ant. 8 G 

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

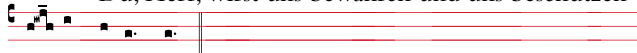
• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

## PSALMEN AM DIENSTAG

Ant. 8 G




Tu, Dómine, \* servá-bis nos, et custódi-es  
Du, Herr, wirst uns bewahren und uns beschützen



nos in ætérnum.  
in Ewigkeit.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G




Allelú-ia, \* alle-lú-ia, alle-lú-ia.

## Psalm 11



1. Salvum me fac, Dómine, quóni-am defécit **sanctus** \*  
Rette mich, Herr, denn der Heilige schwindet dahin, denn



quóni-am diminútæ sunt veritátes a fí-li-is **hóminum**.  
die Wahrheit ist vermindert worden von den Menschenkindern.

2. Vana locúti sunt unus- 2. Nichtiges redete ein jeder  
quisque ad próximum **su-** zu seinem Nächsten, \* ihre  
um: \* **lábía dolósa**, in cor- Lippen sind trügerisch, im Her-  
de et corde **locúti** sunt. zen und Herzen redeten sie.

3. Dispérdat Dóminus uni- 3. Zugrunde richten möge  
vérsa **lábía dolósa**, \* et lin- der Herr alle trügerischen  
guam magníloquam. Lippen \* und die prahleri-  
sche Zunge,

4. Qui dixerunt: Linguam 4. die da sprachen: Unse-  
nostram magnificábimus, re Zunge wollen wir groß  
† **lábía nostra a nobis** sunt, machen, unsere Lippen sind  
\* **quis noster Dóminus** est? unser. \* Wer ist unser Herr?

5. Propter misériam íno- 5. Wegen des Elends der  
pum, et gémitum **páu-** Hilflosen und des Seufzens  
perum, \* nunc exsúrgam, der Armen \* will ich mich  
dicit **Dóminus**. nun erheben, spricht der  
Herr.

6. Ponam in salutári: \* fi- 6. Ich will Heil schaffen \*  
duciáliter agam in eo. und getreu an ihm handeln.

7. Elóquia Dómini, eló- 7. Die Aussprüche des Herrn  
quia **casta**: \* argéntum sind lauter, \* sie sind wie  
igne examinátum, probá- Silber, das im Feuer geläu-  
tum terræ purgátum **sép-** tert ist, geprüft in der Erde,  
tuplum. siebenfach gereinigt.

8. Tu, Dómine, servábis nos: 8. Du, Herr, wirst uns be-  
et custódies nos \* a gene- wahren und beschützen \*  
ratióne hac in ætérnum. vor diesem Geschlecht in  
Ewigkeit.

9. In circúitu ípii **ámbu-** 9. Ringsum wandeln die  
lant: \* secúndum altitúdi- Gottlosen. \* Gemäß Deiner  
nem tuam multiplicásti **fí-** Hoheit hast Du die Men-  
lios **hóminum**. schenkinder vermehrt.

10. Glória Patri, et **Fílio**, \* 10. Ehre sei dem Vater und  
et Spirítui **Sancto**. dem Sohn \* und dem Hei-  
ligen Geist.

11. Sicut erat in princípío, 11. Wie es war im Anfang, so  
et nunc, et **semper**, \* et in auch jetzt und allezeit \* und  
sæcula sæculórum. **Amen**. in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 12

1. Usquequo, Dómine, obliviscéris me in **finem**? \* Usquequo avértis faciém tuam a me?
2. Quámdui ponam consília in ánima **mea**, \* dolórem in corde meo per **diem**?
3. Usquequo exaltábitur inimícus meus **super** me? \* réspice, et exáudi me, Dómine, **Deus meus**.
4. Illúmina óculos meos ne umquam obdórmiam in **morte**: \* nequándo dicat inimícus meus: Præválui advérsus **eum**.
5. Qui tríbulant me, exsultábunt si motus **fúero**: \* ego autem in misericórdia tua **sperávi**.
6. Exsultábit cor meum in salutári tuo: † cantábo Dómino qui bona tríbit **míhi**: \* et psallam nómini Dómini **altíssimi**.
7. Glória Patri, et **Fílio**, \* et Spirítui **Sancto**.
8. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* et in sæcula sæculórum. **Amen**.

1. Wie lange, Herr, wirst Du mich gänzlich vergessen? \* Wie lange wendest Du Dein Antlitz von mir ab?
2. Wie lange muss ich rat-schlagen in meiner Seele, \* Kummer haben in meinem Herzen am Tag?
3. Wie lange wird mein Feind sich über mich erheben? \* Schau her und erhö-re mich, Herr, mein Gott!
4. Erleuchte meine Augen, damit ich nicht im Tod entschlafe, \* damit mein Feind nicht sagt: Ich bin stark ge-worden gegen ihn.
5. Die mich bedrängen, werden jubeln, wenn ich wanke; \* ich aber habe meine Hoff-nung auf Deine Barmherzig-keit gesetzt.
6. Frohlocken wird mein Herz über Dein Heil, ich will singen dem Herrn, der mir Gutes getan, \* ich will spielen dem Namen des Herrn, des Höchsten.
7. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.
8. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 15

1. Consérva me, Dómine, quóniam sperávi in te. † Dixi Dómino: Deus meus **es** tu, \* quóniam bonórum meórum non **eges**.
2. Sanctis, qui sunt in terra **eius**, \* mirificávit omnes voluntátes **meas** in **eis**.
3. Multiplicátæ sunt infirmitátes **eórum**: \* póstea **ac-celeravérunt**.
4. Non congregábo conventícula **eórum** de san-guínibus, \* nec memor ero nóminum **eórum** per **lábía mea**.
5. Dóminus pars hereditá-tis **meæ**, et cálicis **mei**: \* tu es, qui restitues hereditátem **meam míhi**.
6. Funes cecidérunt míhi in **præcláris**: \* étenim heréditas **mea præclára est míhi**.
7. Benedícam Dóminum, qui tríbit míhi **intelléc-tum**: \* însuper et usque ad noctem increpuérunt **me renes mei**.
8. Providébam Dóminum in conspéctu meo **sem-per**: \* quóniam a dextris est míhi, **ne commóvear**.

1. Behüte mich, Herr, denn ich habe meine Hoffnung auf Dich gesetzt. \* Ich sprach zum Herrn: Mein Gott bist Du, denn meiner Güter bedarfst Du nicht.
2. An den Heiligen, die da sind in seinem Land, \* hat er alles, was ich wünschte, wunderbar erfüllt.
3. Vermehrt wurden ihre Schwächen, \* danach beeilten sie sich.
4. Nicht werde ich versammeln ihre Zusammenkünfte von Blutopfern, \* noch werde ich ihrer Namen gedenken mit meinen Lippen.
5. Der Herr ist der Anteil meines Erbes und meines Kelches, \* Du bist es, der mir mein Erbe erstatten wird.
6. Die Lose sind mir auf Herrliches gefallen, \* denn mein Erbe ist mir herrlich.
7. Preisen will ich den Herrn, der mir Einsicht verliehen hat, \* dazu drängten mich selbst bis in die Nacht meine Nieren.
8. Ich sah den Herrn stets vor meinem Angesicht, \* denn er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke.

9. Propter hoc lætátum est cor meum, et exsultávit lingua **mea**: \* insuper et caro mea requiescet **in** spe.

10. Quóniam non derelíngues ánimam meam in **inférno**: \* nec dabis sanctum tuum vidére **corrupti-ónem**.

11. Notas mihi fecísti vias vitæ, † adimplébis me lætítia cum vultu **tuo**: \* delectatiónes in dèxtera tua usque in **finem**.

12. Glória Patri, et **Fílio**, \* et **Spirítui Sancto**.

13. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* et in sæcula sæculórum. **Amen**.

9. Darum freut sich mein Herz und es frohlockt meine Zunge, \* und auch mein Fleisch wird ruhen in Hoffnung.

10. Denn Du wirst meine Seele nicht der Unterwelt überlassen, \* noch gibst Du Deinem Heiligen die Verwesung zu schauen.


11. Kundgetan hast Du mir die Wege des Lebens, Du wirst mich mit Freude erfüllen durch Dein Angesicht, \* Wonnen sind zu Deiner Rechten für immer.

12. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

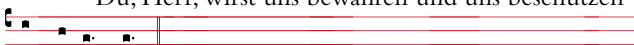
13. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt.

Ant. 8 G



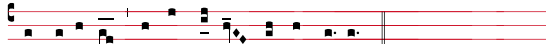
Tu, Dómine, servá-bis nos, et custódi-es nos  
Du, Herr, wirst uns bewahren und uns beschützen



in ætérnum.  
in Ewigkeit.

Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G



Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.


• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

## PSALMEN AM MITTWOCH

Ant. 3 a




Immítet Ange-lus Dómi-ni, \* in circú-i-tu  
Der Engel des Herrn wird sich lagern um jene,



timénti-um e-um, et e-rí-pi-et e-os.  
die ihn fürchten, und er wird sie erretten.


In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G




Allelú-ia, \* alle-lú-ia, alle-lú-ia.

### Psalm 33 i



1. Benedícam Dóminum in **omni témpo-re** \* semper  
Preisen will ich den Herrn zu jeder Zeit, stets soll



laus e-ius in o-re **me-o**.  
sein Lob in meinem Mund sein.

2. In Dómino laudábitur **ánima mea**: \* áudiant mansuéti, et læténtur.

2. Meine Seele rühme sich im Herrn, \* es sollen hören die Sanftmütigen und sich freuen.

3. Magnificáte Dóminum **mecum**: \* et exaltémus nomen eius in **idípsum**.

3. Macht groß mit mir den Herrn, \* lasst uns miteinander seinen Namen erheben!

4. Exquisívi Dóminum, et **exaudívit** me: \* et ex ómnibus tribulatióibus meis **erípuít** me.
5. Accédite ad eum, et **iluminámini**: \* et fácies vestrae non **confundéntur**.
6. Iste pauper clamávit, et Dóminus **exaudívit** eum: \* et de ómnibus tribulatióibus eius **salvávit** eum.
7. Immítet Angelus Dómini in circúitu **timénti**um eum: \* et **erípiet** eos.
8. Gustáte, et vidéte quóniam **suávis** est Dóminus: \* **beátus** vir, qui sperat **in eo**.
9. Timéte Dóminum, omnes **sancti** eius: \* quóniam non est inópia **timéntibus** eum.
10. Dívites eguérunt et **esuriérunt**: \* **inquiréntes** autem Dóminum non **minúentur** omni **bono**.
11. Glória **Patri**, et **Fílio**, \* et **Spirítui Sancto**.
12. Sicut erat in princípío, et **nunc**, et **semper**, \* et in **sæcula sæculórum**. Amen.

4. Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört, \* und aus all meinen Drangsalen hat er mich errettet.
5. Tretet hin zu ihm, und ihr werdet erleuchtet, \* und euer Angesicht wird nicht zuschanden werden.
6. Dieser Arme schrie, und der Herr hat ihn erhört, \* und aus all seinen Drangsalen hat er ihn errettet.
7. Der Engel des Herrn wird sich lagern um jene, die ihn fürchten, \* und er wird sie erretten.
8. Kostet und seht, denn gü-tig ist der Herr, \* selig der Mann, der auf ihn hofft.
9. Fürchtet den Herrn, all seine Heiligen, \* denn es gibt keinen Mangel für jene, die ihn fürchten.
10. Reiche haben gedarrt und gehungert, \* jene aber, die den Herrn suchen, werden nicht abnehmen an jeglichem Gut.
12. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.
13. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 33 ii

1. Veníte, **fílii**, audíte me: \* timórem Dómini **docébo** vos.
2. Quis est homo **qui** vult **vitam**: \* **díligit** dies **vidére bonos**?
3. Próhibe linguam **tuam a malo**: \* et **lábía** tua ne loquántur **dolum**.
4. Divérte a malo, **et fac bonum**: \* **inquíre** pacem, et **perséquere** eam.
5. Oculi Dómini **super iustos**: \* et aures eius in **preces eórum**.
6. Vultus autem Dómini **super faciéntes mala**: \* ut **perdat** de terra **memóriam eórum**.
7. Clamavérunt iusti, et Dóminus **exaudívit** eos: \* et ex ómnibus tribulatióibus eórum **liberávit** eos.
8. Iuxta est Dóminus iis, qui **tribuláto** sunt **corde**: \* et **húmíle** spírítu **salvábit**.
9. Multa **tribulatiónes** iustórum: \* et de ómnibus his **liberábit** eos **Dóminus**.
10. Custódit Dóminus ómnia **ossa** eórum: \* **unum** ex his non **conterétur**.

1. Kommt, ihr Kinder, hört auf mich: \* die Furcht des Herrn will ich euch lehren.
2. Wer ist der Mann, der das Leben will, \* der es liebt, gute Tage zu sehen?
3. Bewahre deine Zunge vor dem Bösen \* und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden.
4. Wende dich ab vom Bösen und tue das Gute, \* suche den Frieden und jage ihm nach.
5. Die Augen des Herrn ruhen auf den Gerechten, \* und seine Ohren hören ihre Bitten.
6. Das Angesicht des Herrn jedoch wendet sich gegen jene, die Böses tun, \* um ihr Andenken zu tilgen von der Erde.
7. Die Gerechten riefen, und der Herr hat sie erhört, \* und aus all ihren Drangsalen hat er sie befreit.
8. Nahe ist der Herr jenen, die bedrängten Herzens sind, \* und die demütigen Geistes sind, wird er retten.
9. Zahlreich sind die Drangsale der Gerechten, \* doch aus allen wird der Herr sie retten.
10. Der Herr bewahrt all ihre Gebeine, \* nicht eines von ihnen wird zerbrochen werden.

11. Mors peccat<sup>o</sup>rum p<sup>e</sup>s-  
sima: \* et qui od<sup>e</sup>runt ius-  
tum, delinquent.

12. R<sup>e</sup>dimet D<sup>o</sup>minus ani-  
mas serv<sup>o</sup>rum su<sup>o</sup>rum: \*  
et non delinquent omnes  
qui sperant in eo.

13. Gl<sup>o</sup>ria Patri, et F<sup>o</sup>lio, \*  
et Spiritui Sancto.

14. Sicut erat in principio,  
et nunc, et semper, \* et in  
s<sup>e</sup>cula s<sup>e</sup>cul<sup>o</sup>rum. Amen.

11. Der Tod der S<sup>u</sup>nder ist  
erb<sup>a</sup>rmlich, \* die den Ge-  
rechten hassen, geraten in  
Schuld.

12. Der Herr wird die Seelen  
seiner Diener erl<sup>o</sup>sen, \* und  
alle, die auf ihn hoffen, gerat-  
en nicht in Schuld.

13. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem Hei-  
ligen Geist.

14. Wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und allezeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

#### Psalm 60

1. Ex<sup>a</sup>udi, Deus, depreca-  
ti<sup>o</sup>nem meam: \* int<sup>e</sup>nde  
orati<sup>o</sup>ni me<sup>e</sup>.

2. A finibus terr<sup>e</sup> ad te  
clamavi: \* dum anxiar<sup>e</sup>tur  
cor meum, in petra exal-  
tasti me.

3. Deduxisti me, quia fac-  
tus es spes mea: \* turris  
fortitudinis a facie inimici.

4. Inhabitabo in tabernacu-  
lo tuo in s<sup>e</sup>cula: \* pro-  
tegar in velamento alarum  
tuarum.

5. Quoniam tu, Deus  
meus, exaudisti orati<sup>o</sup>nem  
meam: \* dedisti heredi-  
tatem timentibus nomen  
tuum.

1. Erh<sup>o</sup>re, Gott, mein Flehen,  
\* achte auf mein Gebet.

2. Von den Enden der Erde  
habe ich zu Dir gerufen, \* als  
mein Herz verzagt war, hast  
Du mich auf einem Felsen  
erh<sup>o</sup>ht.

3. Du hast mich geleitet,  
denn Du bist meine Hoff-  
nung geworden, \* ein Turm  
der St<sup>a</sup>rke vor dem Ange-  
sicht des Feindes.

4. Ich werde wohnen in  
Deinem Zelt in Ewigkeit, \*  
beschirmt sein im Schatten  
Deiner Fl<sup>u</sup>gel.

5. Denn Du, mein Gott, hast  
mein Gebet erh<sup>o</sup>rt, \* Du  
gabst das Erbe denen, die  
Deinen Namen f<sup>u</sup>rchten.

6. Dies super dies regis  
adicias: \* annos eius usque  
in diem generati<sup>o</sup>nis et  
generati<sup>o</sup>nis.

7. Permanet in aeternum  
in consp<sup>e</sup>ctu Dei: \* mi-  
sericordiam et veritatem  
eius quis requirit?

8. Sic psalmum dicam no-  
mini tuo in saeculum sae-  
culi: \* ut reddam vota mea  
de die in diem.

9. Gl<sup>o</sup>ria Patri, et F<sup>o</sup>lio, \*  
et Spiritui Sancto.

10. Sicut erat in principio,  
et nunc, et semper, \* et in  
s<sup>e</sup>cula s<sup>e</sup>cul<sup>o</sup>rum. Amen.

6. Tage wirst Du den Tagen  
des K<sup>o</sup>nigs hinzuf<sup>u</sup>gen, \*  
seine Jahre bis zum Tag aller  
Geschlechter.

7. Er bleibt in Ewigkeit vor  
Gottes Angesicht. \* Wer wird  
seine Barmherzigkeit und  
Wahrheit erforschen?

8. So will ich Deinem Namen  
einen Psalm singen in Ewig-  
keit, \* um meine Gel<sup>u</sup>bde  
zu erf<sup>u</sup>llen von Tag zu Tag.

9. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem Hei-  
ligen Geist.

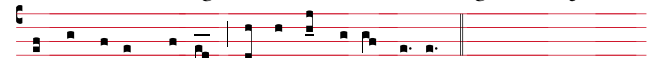
10. Wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und allezeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

#### Die Antiphon wird wiederholt.



Ant. 3 a

Imm<sup>i</sup>tet Ange-lus D<sup>o</sup>mi-ni, in circ<sup>u</sup>-i-tu  
Der Engel des Herrn wird sich lagern um jene,



tim<sup>e</sup>nti-um e-um, et e-ri-pi-et e-os.  
die ihn f<sup>u</sup>rchten, und er wird sie erretten.

#### Stattdessen in der Osterzeit:



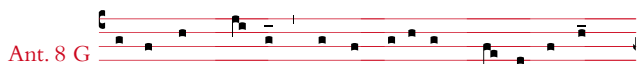
Ant. 8 G

Allel<sup>u</sup>-ia, alle-l<sup>u</sup>-ia, alle-l<sup>u</sup>-ia.

• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

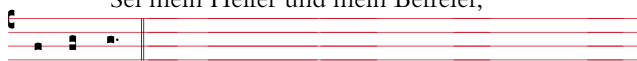


## PSALMEN AM DONNERSTAG



Ant. 8 G

Adiutor me- us \* et li-berator me- us esto,  
Sei mein Helfer und mein Befreier,



Dómi-ne.  
Herr.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:



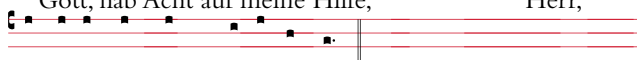
Ant. 8 G

Allelú-ia, \* alle-lú-ia, alle-lú-ia.

## Psalm 69



1. De-us, in adiutori-um me-um **inténde**: \* Dómine,  
Gott, hab Acht auf meine Hilfe, Herr,



ad adiuvándum *me* **festí**-na.  
eile mir zu helfen.

2. Confundántur et re-vere**ántur**, \* qui quærunt  
ánimam **meam**.

2. Zuschanden sollen werden  
und sich fürchten, \* die mei-  
ner Seele nachstellen.

3. Avertántur retrórsum, et  
erubésant, \* qui volunt  
mihi **mala**.

3. Zurückweichen sollen und  
vor Scham erröten, \* die mir  
Böses wollen.

4. Avertántur statim eru-  
bescéntes, \* qui dicunt  
mihi: **Euge, euge**.

4. Als bald zurückweichen sol-  
len die Errötenden, \* die mir  
sagen: „Wohlan! Wohlan!“

5. Exsúltent et læténtur in  
te omnes qui **quærunt** te,  
\* et dicant semper: Mag-  
nificétur Dóminus: qui dil-  
ligunt salutáre **tuum**.

5. Frohlocken sollen und in  
Dir sich freuen alle, die Dich  
suchen, \* und sie sollen immer  
sprechen: „Hochgelobt  
sei der Herr!“, die Dein Heil  
lieben.

6. Ego vero egénus, et  
**pauper** sum: \* Deus, **adiu-  
va** me.

6. Ich aber bin bedürftig und  
arm. \* Gott, hilf mir!

7. Adiutor meus, et liberá-  
tor meus **es** tu: \* Dómine,  
*ne moréris*.

7. Mein Helfer und mein Be-  
freier bist Du. \* Herr, säume  
nicht!

8. Glória Patri, et **Fílio**, \*  
et **Spirítui Sancto**.

8. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem Hei-  
ligen Geist.

9. Sicut erat in princípío,  
et nunc, et **semper**, \* et in  
sæcula sæculórum. **Amen**.

9. Wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und allezeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 70 i

1. In te, Dómine, sperávi,  
non confúndar in **æté**-  
rnum: \* in iustítia tua líbera  
me, et **éripe** me.

1. Auf Dich, Herr, habe ich  
meine Hoffnung gesetzt, lass  
mich nicht zuschanden wer-  
den in Ewigkeit; \* in Deiner  
Gerechtigkeit befreie und  
rette mich.

2. Inclína ad me aurem  
**tuam**, \* et **salva** me.

2. Neige zu mir Dein Ohr \*  
und erlöse mich.

3. Esto mihi in Deum  
protectórem, et in locum  
**munítum**: \* ut **salvum** me  
**fácias**,

3. Sei mir ein schützender  
Gott und ein befestigter Ort,  
\* um mich heil zu machen.

4. Quóniam firmamén-  
tum **meum**, \* et refúgium  
**meum es** tu.

4. Denn meine Stütze \* und  
meine Zuflucht bist Du.

5. Deus meus, **éripe** me de  
manu peccatóris, \* et de  
manu contra legem agén-  
tis et **iníqui**:

5. Mein Gott, befreie mich  
aus der Hand des Sünders  
\* und aus der Hand dessen,  
der gegen das Gesetz handelt  
und des Ungerechten.



6. Quóniam tu es *patiéntia mea*, **Dómine**: \* *Dómine*, *spes mea a iuventúte mea*.  
 7. In te *confirmátus sum ex útero*: \* *de ventre matris meae tu es protéctor meus*.  
 8. In te *cantatio mea semper*: † *tamquam prodígium factus sum multis*: \* *et tu adiútor fortis*.  
 9. *Repleátur os meum laude, ut cantem glóriam tuam*: \* *tota die magnítudinem tuam*.  
 10. *Ne prócias me in témpore senectútis*: \* *cum defecerit virtus mea, ne derelínquas me*.  
 11. *Quia dixerunt inimíci mei mihi*: \* *et qui custodiébant ánimam meam, consílium fecérunt in unum*,  
 12. *Dicéntes: Deus derelíquit eum, † persequímini, et comprehéndite eum*: \* *quia non est qui erípiat*.  
 13. *Deus, ne elongéris a me*: \* *Deus meus, in auxiliúm meum respice*.  
 14. *Glória Patri, et Fílio, \* et Spirítui Sancto*.  
 15. *Sicut erat in princípío, et nunc, et semper*, \* *et in saecula saeculórum. Amen*.

6. Denn Du bist meine Geduld, Herr, \* Herr, meine Hoffnung seit meiner Jugend.  
 7. In Dir bin ich gefestigt vom Mutterschoß an, \* vom Mutterleib an bist Du mein Beschützer.  
 8. In Dir ist stets mein Lobgesang, \* wie ein Wunder bin ich für viele geworden, und Du bist ein starker Helfer.  
 9. Voll von Lob sei mein Mund, damit ich Deine Herrlichkeit besinge, \* den ganzen Tag Deine Größe.  
 10. Verwirf mich nicht zur Zeit des Alters, \* wenn schwinden wird meine Kraft, verlass mich nicht!  
 11. Denn meine Feinde sprachen zu mir, \* und die auf meine Seele lauerten, hielten Rat miteinander.  
 12. Sie sagen: Gott hat ihn verlassen! Verfolgt und ergreift ihn, \* denn niemand ist, der ihn rettet!  
 13. Gott, entferne Dich nicht von mir, \* mein Gott, hab Acht auf meine Hilfe!  
 14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.  
 15. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 70 ii

1. *Confundántur, et deficiant detrahéntes ánimæ meæ*: \* *operiántur confusióne, et pudóre qui quærunnt mala mihi*.  
 2. *Ego autem semper sperábo*: \* *et adiciam super omnem laudem tuam*.  
 3. *Os meum annuntiábit iustítiam tuam*: \* *tota die salutáre tuum*.  
 4. *Quóniam non cognóvi litteratúram, † introibo in poténtias Dómini*: \* *Dómine, memorábor iustítiae tuæ solíus*.  
 5. *Deus, docuísti me a iuventúte mea*: \* *et usque nunc pronuntiábo mirabilia tua*.  
 6. *Et usque in senéctam et sénium*: \* *Deus, ne derelínquas me*,  
 7. *Donec annúntiem bráchium tuum \* generatióni omni, quæ ventúra est*:  
 8. *Poténtiam tuam, et iustítiam tuam, Deus, † usque in altíssima, quæ fecísti magnália*: \* *Deus, quis símilis tibi?*  
 9. *Quantas ostendísti mihi tribulatiónes multas et malas*: † *et convérsus vivificásti me*: \* *et de abyssis terræ íterum reduxísti me*:

1. Zuschanden werden und vergehen sollen, die herabziehen meine Seele, \* mit Schmach und Schande bedeckt sollen werden, die mir Böses wollen.  
 2. Ich aber will allezeit hoffen \* und noch mehr tun zu all Deinem Lob.  
 3. Mein Mund soll verkünden Deine Gerechtigkeit, \* den ganzen Tag Dein Heil.  
 4. Denn Bücherweisheit kenne ich nicht; so will ich eingehn in die Kraft des Herrn. \* Herr, Deiner Gerechtigkeit allein will ich gedenken.  
 5. Gott, Du hast mich belehrt von Jugend an, \* und bis jetzt will ich Deine Wunder verkünden.  
 6. Und bis zum Alter und Greisentum, \* Gott, verlass mich nicht,  
 7. bis ich verkünde Deinen Arm \* dem ganzen Geschlecht, das da kommen wird,  
 8. Deine Macht und Deine Gerechtigkeit. Gott, bis in die höchsten Höhen reichen die Großtaten, die Du vollbracht hast. \* Gott, wer ist Dir gleich?  
 9. Wie viel und schlimme Trübsal hast Du mich schauen lassen! Doch wieder mir zugewandt, hast Du mich belebt \* und mich wieder zurückgeführt aus den Abgründen der Erde.

10. Multiplicásti magnificéntiam **tuam**: \* et convérsus consolátus **es** me.

11. Nam et ego confitébor tibi in vasis psalmi veritátem **tuam**: \* Deus, psallam tibi in cíthara, *Sanctus* **Israël**.

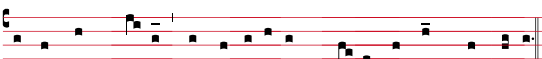
12. Exsultábunt lábia mea cum cantávero **tibi**: \* et ánima mea, quam *rede-***místi**.

13. Sed et lingua mea tota die meditábitur iustítiam **tuam**: \* cum confúsi et re- vériti fúerint, qui quærunt *mala* **míhi**.

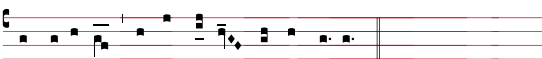
14. Glória Patri, et **Fílio**, \* et *Spirítui* **Sancto**.

15. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* et in *sæcula* *sæculórum*. **Amen**.

Die Antiphon wird wiederholt.

Ant. 8 G   
Adiútor me-us et liberátor me-us esto, Dómine.  
Sei mein Helfer und mein Befreier, Herr.

Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G   
Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

♦ Weiter mit dem Hymnus *Te lucis* (siehe Seite 18)

10. Gemehrt hast Du Deine Herrlichkeit, \* und Dich umwendend, hast Du mich getröstet.

11. Denn auch ich will mit Psalmenspiel Deine Wahrheit preisen, \* Gott, ich will Dir spielen auf der Zither, Du Heiliger Israels.

12. Frohlocken werden meine Lippen, wenn ich Dir singe, \* und meine Seele, die Du erlöst hast.

13. Doch auch meine Zunge soll den ganzen Tag Deine Gerechtigkeit bedenken, \* wenn zuschanden und beschämt werden, die mir Böses wollen.

14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

15. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## PSALMEN AM FREITAG

Ant. 7 c 

Voce me- a \* ad Dóminum clamávi: neque  
Mit meiner Stimme rief ich zum Herrn, und nicht



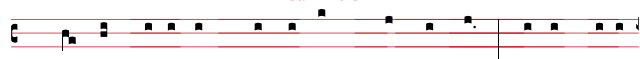
obliviscétur mi-seré-ri De-us.  
wird der Herr vergessen mir zu helfen.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G 

Allelú-ia, \* alle-lú-ia, alle-lú-ia.

### Psalm 76 i



1. Vo-ce me-a ad Dóminum clamá-vi: \* voce me-a  
Mit meiner Stimme rief ich zum Herrn, mit meiner



ad De-um, et inténdit **mi**-hi.  
Stimme zu Gott, und er hat mich beachtet.

2. In die tribulatiónis meæ Deum exquisívi, † mánibus meis nocte **contra eum**: \* et non *sum* **decéptus**.

2. Am Tag meiner Drangsal habe ich Gott gesucht, meine Hände des Nachts zu ihm ausgestreckt; \* und ich wurde nicht enttäuscht.

3. Rénuít consolári ánima mea, † memor fui Dei, et delectátus sum, et **exerci-****tátus** sum: \* et defécit *spí-***ritus meus**.

3. Meine Seele wollte sich nicht trösten lassen; \* ich dachte an Gott und ward (zwar) erquickt und (doch) hart geprüft, und mein Geist ist verzagt.

4. Anticipavérunt vigílias  
**óculi mei:** \* turbátus sum,  
et non *sum locútus*.
5. Cogitávi **dies antíquos:**  
\* et annos ætérnos in *men-*  
*te hábui*.
6. Et meditátus sum noc-  
te cum **corde meo,** \* et  
exercitábar, et scopébam  
*spíritum meum*.
7. Numquid in ætérnum  
proficiet **Deus:** \* aut non  
appónet ut complacítior sit  
**adhuc?**
8. Aut in finem misericór-  
diam **suam abscín**det, \* a  
generatióne in generatió-  
nem?
9. Aut obliviscétur mise-  
**réri Deus?** \* aut continé-  
bit in ira sua misericórdias  
**suas?**
10. Et **dixi:** Nunc **cœpi:** \*  
hæc mutatio dexterae Ex-  
**célsi.**
11. Memor fui **óperum**  
**Dómini:** \* quia memor ero  
ab initio mirabílium tuó-  
rum.
12. Et meditábor in ómni-  
bus **opéribus tuis:** \* et in  
adinventiúnibus tuis exer-  
**cébor.**

4. Meine Augen kamen den  
Nachtwachen zuvor, \* ich  
bin unruhig und rede nicht.
5. Ich dachte an uralte Tage,  
\* und ewige Jahre hatte ich  
im Sinn.
6. Ich sann des Nachts mit  
meinem Herzen, \* und ich  
wurde geprüft und härmte  
meinen Geist.
7. Wird denn Gott auf ewig  
verwerfen, \* oder wird er  
nicht fortsetzen, weiterhin  
gnädig zu sein?
8. Oder wird er vollends sei-  
ne Barmherzigkeit entziehen,  
\* von Geschlecht zu Ge-  
schlecht?
9. Oder wird Gott verges-  
sen, sich zu erbarmen, \* oder  
wird er in seinem Zorn seine  
Barmherzigkeit zurückhal-  
ten?
10. Und ich sprach: Nun  
habe ich begonnen. \* Diese  
Veränderung kommt von der  
Rechten des Höchsten.
11. Ich gedachte der Werke  
des Herrn, \* denn ich will  
von Anfang an Deiner Wun-  
der gedenken.
12. Und bedenken will ich  
all Deine Werke \* und über  
Deine Taten nachsinnen.

13. Glória **Patri,** et **Fílio,** \*  
et **Spirítui Sancto.**
14. Sicut erat in princípío,  
et **nunc,** et **semper,** \* et in  
sæcula sæculórum. **Amen.**

13. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem Hei-  
ligen Geist.
14. Wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und allezeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 70 ii

1. Deus, in sancto via tua:  
† quis Deus magnus sicut  
**Deus noster?** \* tu es Deus  
qui facis *mirabília*.
2. Notam fecísti in pópu-  
lis **virtútem tuam:** \* re-  
demísti in bráchio tuo  
pópulum tuum, filios *Ia-*  
*cob et Ioseph.*
3. Vidérunt te aquæ, Deus,  
**vidérunt te aquæ:** \* et ti-  
muérunt, et turbátæ *sunt*  
**abýssi.**
4. Multitúdo **sónitus aquá-**  
**rum:** \* *vocem dederunt*  
**nubes.**
5. Etenim sagíttæ **tuæ**  
**tránseunt:** \* *vox tonítrui*  
*tui in rota.*
6. Illuxérunt coruscationes  
tuæ **orbi terræ:** \* commó-  
ta est, et **contrémuit terra.**
7. In mari via tua, et sé-  
mitæ tuæ in **aquis multis:**  
\* et *vestigia tua non cog-*  
*noscéntur.*

1. Gott, im Heiligen ist Dein  
Weg! Wer ist ein Gott so  
groß wie unser Gott? \* Du  
bist Gott, der Wunder tut.
2. Kundgetan hast Du unter  
den Völkern Deine Macht,  
\* Du hast mit Deinem Arm  
Dein Volk erlöst, die Söhne  
Jakobs und Josephs.
3. Es sahen Dich die Was-  
ser, Gott, es sahen Dich die  
Wasser, \* und sie gerieten in  
Furcht und es erbebten die  
Tiefen.
4. Gewaltig war das Tosen  
der Wasser, \* die Wolken ga-  
ben ihre Stimme.
5. Und Deine Pfeile fliegen  
vorüber, \* die Stimme Dei-  
nes Donners im Grollen.
6. Deine Blitze haben den  
Erdkreis erhellt, \* es bebte  
und erzitterte die Erde.
7. Im Meer war Dein Weg,  
und Deine Pfade in vielen  
Wassern, \* und Deine Spu-  
ren werden nicht erkannt.

8. Deduxísti sicut oves **pópulum tuum**, \* in manu **Móysi** et **Aaron**.

9. Glória **Patri**, et **Fílio**, \* et **Spirítui Sancto**.

10. Sicut erat in **príncipio**, et **nunc**, et **semper**, \* et in **sæcula sæculórum**. **Amen**.

8. Wie Schafe hast Du Dein Volk geleitet, \* durch die Hand von Moses und Aaron.

9. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

10. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

### Psalm 85

1. Inclína, Dómine, aurem tuam, et exáudi me: \* quóniam inops et *pauper* sum **ego**.

2. Custódi ánimam meam, **quóniam sanctus** sum: \* salvum fac servum tuum, Deus meus, *spérantem* in te.

3. Miserére mei, Dómine, quóniam ad te clamávi tota die: † lætífica ánimam **servi tui**, \* quóniam ad te, Dómine, ánimam *meam* levávi.

4. Quóniam tu, Dómine, suávis, et **mitis**: \* et multæ misericórdiæ ómnibus *invocántibus* te.

5. Auribus *pércipe*, Dómine, oratióne **meam**: \* et inténde voci deprecatiónis **meæ**.

1. Neige, Herr, Dein Ohr und erhöre mich, \* denn ich bin hilflos und arm.

2. Behüte meine Seele, denn ich bin heilig, \* rette Deinen Knecht, mein Gott, der auf Dich hofft.

3. Erbarme Dich meiner, Herr, denn ich rief zu Dir den ganzen Tag, \* erfreue die Seele Deines Dieners, denn zu Dir, Herr, erhob ich meine Seele.

4. Denn Du, Herr, bist gütig und milde \* und voll Barmherzigkeit für alle, die Dich anrufen.

5. Vernimm, Herr, mein Gebet, \* und achte auf die Stimme meines Flehens.

6. In die tribulatiónis meæ clamávi **ad** te: \* quia exáudísti me.

7. Non est símilis tui in **diis**, Dómine: \* et non est secúndum *ópera* tua.

8. Omnes gentes quas-cúmque fecísti, vénient, et adorábunt **coram** te, Dómine: \* et glorificábunt *nomen* tuum.

9. Quóniam magnus es tu, et faciens **mirabilia**: \* tu es *Deus* solus.

10. Deduc me, Dómine, in via tua, † et ingrédia in **veritate** tua: \* lætétur cor meum ut tímeat *nomen* tuum.

11. Confitébor tibi, Dómine, Deus meus, in toto **corde meo**, \* et glorificábo *nomen* tuum in **æternum**:

12. Quia misericórdia tua **magna est super** me: \* et eruísti ánimam meam ex *infernó inferióri*.

13. Deus, iníqui *insurrexérunt* super me, † et *synagóga* *poténtium* *quæsiérunt* ánimam **meam**: \* et non *proposuérunt* te in *conspéctu suo*.

6. Am Tag meiner Drangsal habe ich zu Dir gerufen, \* denn Du hast mich erhört.

7. Keiner ist Dir gleich unter den Göttern, Herr, \* und nichts gleicht Deinen Werken.

8. Alle Völker, die Du gemacht hast, werden kommen und vor Dir anbeten, Herr, \* und sie werden Deinen Namen verherrlichen.

9. Denn groß bist Du und Wunder vollbringend, \* Du allein bist Gott.

10. Geleite mich, Herr, auf Deinem Weg, und ich will wandeln in Deiner Wahrheit. \* Es freue sich mein Herz, damit es Deinen Namen fürchte.

11. Ich will Dich preisen, Herr, mein Gott, mit meinem ganzen Herzen \* und Deinen Namen verherrlichen auf ewig.

12. Denn Deine Barmherzigkeit ist groß über mir, \* und Du hast meine Seele errettet aus tiefster Unterwelt.

13. Gott, Frevler haben sich gegen mich erhoben, und die Rotte der Mächtigen hat nach meiner Seele getrachtet, \* und sie haben Dich nicht vor ihr Angesicht gestellt.

14. Et tu, Dómine, Deus miserátor **et** miséricors, \* pátiens, et multæ miséricórdiæ, et **verax**:

15. Réspice in me, et miserére mei, † da impérium tuum **púero tuo**: \* et saluum fac filium ancíllæ tuæ.

16. Fac mecum signum in bonum, † ut videant qui odérunt me, et **confundántur**: \* quóniam tu, Dómine, adiuvísti me, et consolátus es me.

17. Glória Patri, et Fílio, \* et Spirítui **Sancto**.

18. Sicut erat in princípío, et **nunc**, et **semper**, \* et in sæcula sæculórum. Amen.


14. Und Du, Herr, Gott, bist ein Erbarmer und barmherzig, \* geduldig und reich an Barmherzigkeit und wahrhaftig.

15. Schau auf mich und erbarme Dich meiner, \* gib Macht Deinem Diener und rette den Sohn Deiner Magd. 16. Tu an mir ein Zeichen zum Guten, damit es sehen, die mich hassen, und beschämt werden, \* weil Du, Herr, mir geholfen und mich getröstet hast.

17. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

18. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt.

Ant. 7 c 

Voce me- a ad Dóminum clamávi: neque  
Mit meiner Stimme rief ich zum Herrn, und nicht



obliviscétur mi-seré-ri De-us.  
wird der Herr vergessen mir zu helfen.

Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G 

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

## PSALMEN AM SAMSTAG

Ant. 5 a 


Intret orát-i-o me-a \* in conspéc-tu tu-o,  
Es gelange mein Gebet vor Dein Angesicht,



Dómine.

Herr.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G 

Allelú-ia, \* alle-lú-ia, alle-lú-ia.

### Psalm 87



1. Dómine, De-us salútis **me-** æ: \* in di-e clamávi et  
Herr, Gott meines Heils, am Tag habe ich gerufen und



**noc-te** coram te.  
in der Nacht, vor Dir.

2. Intret in conspéc-tu tuo orátio **mea**: \* inclína aurem tuam ad **precem me-** am:

2. Es komme mein Gebet vor Dein Angesicht, \* neige Dein Ohr zu meiner Bitte.

3. Quia repléta est malis ánima **mea**: \* et vita mea inférno appropinquávit.

3. Denn erfüllt von Unglück ist meine Seele, \* und mein Leben hat sich der Unterwelt genah.

4. Æstimátus sum cum descendéntibus in **lacum**: \* factus sum sicut homo sine adiutório, inter **mórtuos liber**.  
 5. Sicut vulneráti dormiéntes in sepúlcris, † quorum non es memor **ámplius**: \* et ipsi de manu **tua repúlsi** sunt.  
 6. Posuérunt me in lacu inferióri: \* in tenebrósis, et in **umbra mortis**.  
 7. Super me confirmátus est furor **tuus**: \* et omnes fluctus tuos induxísti **super** me.  
 8. Longe fecísti notos meos **a** me: \* posuérunt me abominatióne **sibi**.  
 9. Tráditus sum, et non egrediébar: \* óculi mei languérunt **præ inópia**.  
 10. Clamávi ad te, Dómine, tota **die**: \* expándi ad te **manus meas**.  
 11. Numquid mórtuis fácies mirabília: \* aut médici suscitábunt, et confitebúntur **tibi**?  
 12. Numquid narrábit aliquis in sepúlcro misericórdiam **tuam**, \* et veritatem tuam in **perditíone**?

4. Ich wurde zu denen gezählt, die hinabsteigen ins Grab, \* bin geworden wie ein Mensch ohne Hilfe, frei unter Toten,  
 5. wie Erschlagene, die in Gräbern ruhen, derer Du nicht mehr gedenkst; \* und sie sind von Deiner Hand verstoßen.  
 6. Sie legten mich in die unterste Grube, \* in Finsternis und in Schatten des Todes.  
 7. Auf mir liegt schwer Dein Grimm, \* und all Deine Fluten führtest Du über mich.  
 8. Meine Bekannten hast Du weit von mir entfernt, \* sie hielten mich für einen Gräuel.  
 9. Ich bin ausgeliefert und kam nicht mehr heraus, \* meine Augen verschmachten vor Not.  
 10. Ich schrie zu Dir, Herr, den ganzen Tag \* und streckte meine Hände nach Dir aus.  
 11. Wirst Du etwa an den Toten Wunder tun, \* oder werden Ärzte sie erwecken, und werden sie Dich preisen?  
 12. Wird irgend jemand im Grab Deine Barmherzigkeit verkünden \* und Deine Wahrheit im Verderben?

13. Numquid cognoscén- tur in ténebris mirabília **tua**, \* et iustítia tua in terra **obliviónis**?  
 14. Et ego ad te, Dómine, **clamávi**: \* et mane orátio mea **præveniet** te.  
 15. Ut quid, Dómine, repéllis oratióne **meam**: \* avértis fáciem **tuam a** me?  
 16. Pauper sum ego, et in labóribus a iuventúte **mea**: \* exaltátus autem, humiliátus sum et **conturbátus**.  
 17. In me transiérunt iræ **tuæ**: \* et terróres tui **conturbavérunt** me.  
 18. Circumdedérunt me sicut aqua tota **die** \* circumdedérunt me **simul**:  
 19. Elongásti a me amícum et **próximum**: \* et notos meos **a miséria**.  
 20. Glória Patri, et **Fílio**, \* et **Spirítui Sancto**.  
 21. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, \* et in **sæcula sæculórum**. Amen.

13. Werden in der Finsternis Deine Wunder kund \* und Deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?  
 14. Ich aber, Herr, habe zu Dir geschrien, \* und am Morgen soll mein Gebet vor Dich gelangen.  
 15. Warum, Herr, verschmähst Du mein Gebet, \* wendest Dein Angesicht von mir ab?  
 16. Arm bin ich und in Mühen von meiner Jugend an, \* erhöht aber, ward ich erniedrigt und verwirrt.  
 17. Dein Zorn ging über mich hin, \* und Deine Schrecken haben mich verwirrt.  
 18. Sie umgaben mich wie Wasser den ganzen Tag, \* sie haben mich alle zugleich umgeben.  
 19. Entfernt hast Du von mir den Freund und den Nächsten \* und meine Bekannten ob des Elends.  
 20. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.  
 21. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 102 i

1. Bénedic, ánima mea, **Dómino**: \* et ómnia, quæ intra me sunt, nómini **sancto eius**.
2. Bénedic, ánima mea, **Dómino**: \* et noli oblivisci omnes retributiónes **eius**.
3. Qui propitiátur ómnibus iniquitatibus **tuis**: \* qui sanat omnes infirmitátes **tuas**.
4. Qui rédimít de intéritu vitam **tuam**: \* qui coronat te in misericórdia et misericórdiis.
5. Qui replet in bonis desiderium **tuum**: \* renovábitur ut áquilæ **iuventus tua**:
6. Fáciens misericórdias **Dóminus**: \* et iudícium ómnibus iniúriam **patiéntibus**.
7. Notas fecit vias suas **Móysi**, \* filiis Israél voluntates **suas**.
8. Miserátor, et misericors **Dóminus**: \* longánimis, et **multum misericors**.
9. Non in perpétuum irascétur: \* neque in ætérnum **comminábitur**.
1. Preise, meine Seele, den Herrn, \* und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen!
2. Preise, meine Seele, den Herrn, \* und vergiss nicht all seine Vergeltungen.
3. Er ist es, der dir alle Sünden vergibt \* und der all deine Krankheiten heilt,
4. der dein Leben vom Untergang erlöst, \* der dich krönt mit Gnade und Erbarmen,
5. der deine Sehnsucht mit Gütern erfüllt. \* Deine Jugend wird sich erneuern wie die des Adlers.
6. Der Herr übt Barmherzigkeit \* und Gericht an allen, die Unrecht leiden.
7. Er tat Moses seine Wege kund \* und den Söhnen Israels seinen Willen.
8. Ein Erbarmer und barmherzig ist der Herr, \* langmütig und sehr barmherzig.
9. Nicht für immer wird er zürnen \* und nicht auf ewig drohen.

10. Non secúndum peccáta nostra fecit **nobis**: \* neque secúndum iniquitates nostras **retribuit nobis**.
11. Quóniam secúndum altitúdinem cæli a **terra**: \* corroborávit misericórdiam suam **super tíméntes se**.
12. Quantum distat ortus ab occidénte: \* longe fecit a nobis iniquitates **nostras**.
13. Glória Patri, et **Fílio**, \* et **Spirítui Sancto**.
14. Sicut erat in principio, et nunc, et **semper**, \* et in sæcula sæculórum. **Amen**.
10. Nicht nach unseren Sünden verfuhr er mit uns, \* noch hat er uns nach unseren Vergehen vergolten.
11. Denn gemäß der Höhe des Himmels über der Erde, \* hat er stark gemacht seine Barmherzigkeit über jenen, die ihn fürchten.
12. So weit der Aufgang entfernt ist vom Niedergang, \* so fern lässt er von uns all unsere Sünden sein.
13. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.
14. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

## Psalm 102 ii

1. Quómodo miserétur pater filiórum, † misértus est **Dóminus tíméntibus se**: \* quóniam ipse cognóvit **figmémentum nostrum**.
2. Recordátus est quóniam pulvis sumus: † homo, sicut fœnum dies **eius**, \* tamquam flos agri sic **efflorébit**.
3. Quóniam spíritus pertransíbit in illo, et non **subsístet**: \* et non cognóscet **ámplius locum suum**.
1. Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so hat sich der Herr erbarmt über jene, die ihn fürchten, \* denn er weiß, was wir für ein Gebilde sind.
2. Er denkt daran, dass wir Staub sind; der Mensch, wie Gras sind seine Tage, \* wie eine Blume des Feldes, so wird er erblühen.
3. Denn der Geist wird vorübergehn in ihm, und er wird nicht bestehen, \* und seinen Ort wird er nicht mehr kennen.



4. Misericórdia autem Dómini ab ætérno, \* et usque in ætérnum super timéntes eum.

5. Et iustitia illíus in filios filiórum, \* his qui servant testaméntum eius:

6. Et mémores sunt mandatórum ipsíus, \* ad faciéndum ea.

7. Dóminus in cælo parávit sedem suam: \* et regnum ipsíus ómnibus dominábitor.

8. Benedícite Dómino, omnes Angeli eius: † potétes virtúte, faciéntes verbum illíus, \* ad audiéndam vocem sermónum eius.

9. Benedícite Dómino, omnes virtútes eius: \* ministri eius, qui fáctis voluntátem eius.

10. Benedícite Dómino, ómnia ópera eius: † in omni loco dominatiónis eius, \* bénedic, ánima mea, Dómino.

11. Glória Patri, et Fílio, \* et Spirítui Sancto.

12. Sicut erat in princípío, et nunc, et semper, \* et in sæcula sæculórum. Amen.

4. Die Barmherzigkeit des Herrn aber währt seit ewig \* und bis in Ewigkeit über jene, die ihn fürchten,

5. und seine Gerechtigkeit über die Kindeskinde, \* über jene, die bewahren seinen Bund,

6. und die denken an seine Gebote, \* um sie zu erfüllen.

7. Der Herr hat im Himmel seinen Thron bereitet, \* und sein Königtum herrscht über alles.

8. Preist den Herrn, all seine Engel, die ihr, gewaltig an Kraft, sein Wort vollbringt, \* bereit, zu hören auf die Stimme seiner Reden.

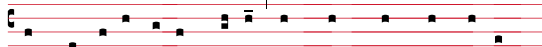
9. Preist den Herrn, all seine Heerscharen, \* seine Diener, die ihr seinen Willen tut.

10. Preist den Herrn, all seine Werke, \* an allen Orten seiner Herrschaft, preise, meine Seele, den Herrn!

11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt.

Ant. 5 a 

Intret orát-i-o me-a in conspéc-tu tu-o,  
Es gelange mein Gebet vor Dein Angesicht,



Dómine.

Herr.

Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G 

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

► Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)



## KOMPLET AM GRÜNDONNERSTAG, KARFREITAG UND KARSAMSTAG

Am Gründonnerstag wird die Komplet nach der Entblößung der Altäre rezitiert, d. h. auf einem Ton gesungen.

Am Karfreitag wird die Komplet nach der Karfreitagsliturgie rezitiert.

Am Karsamstag sind nur solche zur Komplet verpflichtet, die nicht an der feierlichen Vigilfeier teilnehmen.

An allen drei Tagen gilt folgende Ordnung:

1. Man beginnt ohne weitere Einleitung direkt mit der Gewissensforschung und dem Confiteor, Misereatur, Indulgéntiam [siehe Seite 8 und 9].
2. Unmittelbar nach dem Indulgéntiam rezitiert man die drei Psalmen der Sonntagskomplet [siehe Seite 13 bis 17], wobei jeweils am Ende das Glória Patri entfällt.
3. Dann betet man das Nunc dimíttis [siehe Seite 23], ohne Antiphon und ohne Glória Patri.

Am Gründonnerstag und Karfreitag betet man kniend die folgende Antiphon.

Christus factus est pro Christus wurde für uns ge-  
nobis obédiens usque ad horsam bis zum Tod.  
mortem.

Am Karfreitag zusätzlich:

Mortem autem crucis. Ja, bis zum Tod am Kreuz.

Abschließend betet man still ein Pater noster. Danach folgt ohne Orémus die Oration Visita, quæsumus Dómine [siehe Seite 24]. Die Schlussformel Per Dóminum nostrum wird still gebetet. So endet die Komplet.

Am Karsamstag entfällt die Antiphon Christus factus est. Unmittelbar nach dem Nunc dimíttis folgen das still gebetete Pater noster und die Oration.


## KOMPLET IN DER OSTERWOCHE

vom Ostersonntag bis zum Freitag nach Ostern

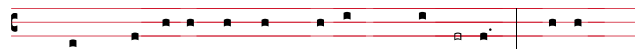
Die Komplet beginnt wie gewöhnlich [siehe Seite 7 bis 12].

Die Antiphon vor den Psalmen entfällt. Nach dem Deus in adiutórium werden sofort die drei Sonntagspsalmen ohne Antiphon im gewohnten Ton gesungen [siehe Seite 13 bis 17].


Nach dem letzten Psalm singt man die folgende Antiphon:

Ant. 8   
Allelú-ia, alle-lú-ia allelú-ia, alle-lú-ia.

Danach folgt unmittelbar der Lobgesang des Simeon Lk. 2, 29-32:



1. Nunc dimíttis servum tu-um, **Dómine**, \* secún-  
Nun entlässt Du Deinen Knecht, Herr, nach



dum verbum tu-um in **pa-** ce.  
Deinem Wort in Frieden, im Frieden.

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 2. Quia vidérunt óculi <b>mei</b>   | 2. denn meine Augen * haben Dein Heil gesehen,  |
| * <b>salutare tuum,</b>             | 3. das Du bereitet hast * vor dem Angesicht aller Völker,                                   |
| 3. Quod <b>parásti</b> * ante fá-   | 4. ein Licht zur Erleuchtung der Heiden * und zur Verherrlichung Deines Volkes Israel.      |
| ciem ómnium <b>populórum,</b>       | 5. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.                                |
| 4. Lumen ad revelatió <b>nem</b>    | 6. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in <b>sæcula sæculórum. Amen.</b> |
| <b>géntium,</b> * et glóriam ple-   |   |
| bis tuæ <b>Israël.</b>              |   |
| 5. Glória Patri, <b>et Fílio,</b> * |   |
| et <b>Spirítui Sancto.</b>          |   |
| 6. Sicut erat in principio,         |   |
| et nunc, <b>et semper,</b> * et in  |   |
| sæcula sæculórum. <b>Amen.</b>      |   |

Danach singt man folgende Antiphon:

Ant. 2

Hæc di- es, \* quam fe-cit Dó-mi-  
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.

nus: exsulté- mus, et læ-  
Lasset uns jubeln

té- mur in e- a.  
und an ihm uns freuen!

Die Komplet endet wie gewohnt mit dem *Dóminus vobiscum* und dem Übrigen wie auf Seite 24.

## KOMPLET AN ALLERSEELEN

Wird die Komplet als letztes Gebet zum Abschluss des Tages ver- richtet, hält man zu Beginn eine kurze stille Gewissenserforschung. Ansonsten beginnt sie direkt mit dem Confiteor, Misereatur und Indulgentiam.

Danach folgen direkt die drei Psalmen.

### Psalm 122



1. Ad te levávi óculos **me-** os, \* qui hábitas in **cælis**.  
Zu Dir erhob ich meine Augen, der Du im Himmel wohnst.
2. Ecce, sicut óculi **servó-** rum \* in mánibus domi-  
nórum **suórum**,  
2. Siehe, wie die Augen der  
Knechte \* auf die Hände ihr-  
rer Herren,
3. Sicut óculi ancillæ in  
mánibus dómínæ **suæ**: \* ita  
óculi nostri ad Dóminum,  
Deum nostrum, donec  
misereátur **nostri**.  
3. wie die Augen der Magd  
auf die Hände ihrer Herrin, \*  
so schauen unsere Augen auf  
den Herrn, unseren Gott, bis  
er sich unser erbarmt.
4. Miserére nostri, Dómi-  
ne, miserére **nostri**: \* quia  
multum repléti sumus de-  
spectióne:  
4. Erbarme Dich unser, Herr,  
erbarme Dich unser, \* denn  
ganz voll sind wir von Ver-  
achtung,
5. Quia multum repléta  
est ánima **nostra**: \* oppró-  
brium abundántibus, et  
despéctio **supérbis**.  
5. denn übervoll ist unsere  
Seele. \* Schmach sei denen,  
die im Überfluss leben, und  
Verachtung den Hochmüti-  
gen.
6. Réquiem **ætérnam** \*  
dona eis, **Dómine**.  
6. Die ewige Ruhe \* gib ih-  
nen, Herr.
7. Et lux perpétua \* **lúceat**  
eis.  
7. Und das ewige Licht \*  
leuchte ihnen.

## Psalm 141

1. Voce mea ad Dóminum clamávi, \* voce mea ad Dóminum deprecátus sum.  
 2. Effúndo in conspéctu eius oratiónem meam, \* et tribulatiónem meam ante ipsum pronúntio:  
 3. In deficiéndo ex me spíritum meum, \* et tu cognovisti sémitas meas.  
 4. In via hac qua ambulábam \* abscondérunt láqueum mihi.  
 5. Considerábam ad dextéram, et vidébam, \* et non erat qui cognósceret me:  
 6. Périit fuga a me, \* et non est qui requírat ánimam meam.  
 7. Clamávi ad te, Dómine; † dixi: Tu es spes mea, \* pórtio mea in terra vivéntium.  
 8. Inténde ad deprecatió-nem meam, \* quia humiliátus sum nimis.  
 9. Líbera me a persecúntibus me, \* quia confortáti sunt super me.  
 10. Educ de custódia ánimam meam ad confiténdum nómini tuo; \* me expéctant iusti donec retríbuas mihi.

1. Mit meiner Stimme schrie ich zum Herrn, \* mit meiner Stimme habe ich zum Herrn gefleht.  
 2. Ich schütte aus vor seinem Angesicht mein Gebet, \* und meine Trübsal tue ich vor ihm kund.  
 3. Auch wenn mein Geist in mir verzagt, \* kennst Du meine Pfade.  
 4. Auf diesem Weg, auf dem ich wandelte, \* verbargen sie mir eine Schlinge.  
 5. Ich schaute zur Rechten und sah nach, \* und es war niemand, der mich kennt.  
 6. Die Flucht ging mir verloren, \* und keiner ist, der nach meiner Seele fragt.  
 7. Ich rief zu Dir, Herr, \* ich sprach: Du bist meine Hoffnung, mein Anteil im Land der Lebenden.  
 8. Achte auf mein Flehen, \* denn ich bin sehr erniedrigt.  
 9. Befreie mich von denen, die mich verfolgen, \* denn sie erstarkten mehr als ich.  
 10. Führe aus dem Kerker meine Seele, damit ich Deinen Namen preise; \* die Gerechten harren meiner bis Du mir vergiltst.

11. Réquiem ætérnam \* 11. Die ewige Ruhe \* gib ihnen, Herr.  
 12. Et lux perpétua \* lúceat eis. 12. Und das ewige Licht \* leuchte ihnen.

## Psalm 142

1. Dómine, exáudi oratió-nem meam: † áuribus pécipice obsecratiónem meam in veritate tua: \* exáudi me in tua iustítia.  
 2. Et non intres in iudícium cum servo tuo: \* quia non iustificábitur in conspéctu tuo omnis vivens.  
 3. Quia persecútus est inimícus ánimam meam: \* humiliávit in terra vitam meam.  
 4. Collocávit me in obscuris sicut mórtuos sæculi: † et ansiátus est super me spíritus meus, \* in me turbátum est cor meum.  
 5. Memor fui diérum antiquórum, † meditátus sum in ómnibus opéribus tuis: \* in factis mánuum tuárum meditábar.  
 6. Expánda manus meas ad te: \* ánimam mea sicut terra sine aqua tibi.  
 7. Velóciter exáudi me, Dómine: \* defécit spíritus meus.

1. Herr, erhöre mein Gebet, zu Ohren nimm mein Flehen in Deiner Wahrheit, \* erhöre mich in Deiner Gerechtigkeit.  
 2. Und geh nicht ins Gericht mit Deinem Knecht, \* denn vor Deinem Angesicht wird kein Lebender gerechtfertigt.  
 3. Denn verfolgt hat der Feind meine Seele, \* zur Erde niedergebeugt hat er mein Leben.  
 4. Er versetzte mich in Finsternis gleich den seit Urzeit Toten, \* und bange ist über mir mein Geist, in mir ist aufgewühlt mein Herz.  
 5. Ich gedachte der alten Tage, sann nach über all Deine Taten, \* ich erwog die Werke Deiner Hände.  
 6. Ich breitete meine Hände aus zu Dir, \* meine Seele war vor Dir wie Land ohne Wasser.  
 7. Erhöre mich schnell, Herr, \* mein Geist verschmachtet.

8. Non avértas fáciem tu-  
am **a** me: \* et símilis ero  
descendéntibus in **lacum**.

9. Audítam fac mihi mane  
misericórdiam **tuam**: \*  
quia in te **sperávi**.

10. Notam fac mihi viam,  
in qua **ámblem**: \* quia ad  
te levávi **ánimam meam**.

11. Eripe me de inimícis  
meis, Dómine, ad te con-  
**fúgi**: \* doce me fácere vo-  
luntátem tuam, quia Deus  
**meus es** tu.

12. Spíritus tuus bonus  
dedúcet me in terram  
**rectam**: \* propter nomen  
tuum, Dómine, vivificábis  
me, in **æquitáte tua**.

13. Edúces de tribulatió-  
ne **ánimam meam**: \* et in  
misericórdia tua dispérdes  
inimícis **meos**.

14. Et perdes omnes, qui  
tríbulant **ánimam meam**:  
\* quóniam ego **servus tuus**  
sum.

15. Réquiem **ætérnam** \*  
dona **eis, Dómine**.

16. Et lux **perpétua** \* **lú-  
ceat eis**.

8. Wende Dein Angesicht  
nicht von mir ab, \* sonst  
werde ich denen ähnlich, die  
zur Grube hinabsteigen.

9. Lass mich am Morgen  
Deine Barmherzigkeit hö-  
ren, \* denn ich habe auf  
Dich gehofft.

10. Tu mir kund den Weg,  
auf dem ich wandeln soll, \*  
denn zu Dir erhob ich meine  
Seele.

11. Errette mich von meinen  
Feinden, Herr, zu Dir nahm  
ich meine Zuflucht, \* lehre  
mich, Deinen Willen zu tun,  
denn mein Gott bist Du.

12. Dein guter Geist wird  
mich leiten in ein ebenes  
Land; \* um Deines Namens  
willen, Herr, wirst Du mich  
beleben nach Deiner Ge-  
rechtigkeit.

13. Du wirst meine Seele he-  
rausführen aus der Bedräng-  
nis, \* und in Deiner Barm-  
herzigkeit wirst Du meine  
Feinde verderben.

14. Und Du wirst alle ver-  
nichten, die meine Seele  
quälen, \* denn ich bin Dein  
Knecht.

15. Die ewige Ruhe \* gib ih-  
nen, Herr.

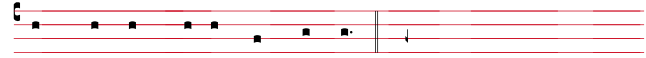
16. Und das ewige Licht \*  
leuchte ihnen.

Danach folgt sofort der Lobgesang des Simeon *Luc. 2, 29-32*

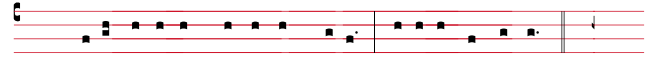
Der Vorsänger stimmt an, wozu man sich bekreuzigt:



1. Nunc dimíttis servum tu-um, **Dómi-ne**, \* secún-  
Nun entlässt Du Deinen Knecht, Herr, \*



dum verbum tu-um in **pa-ce**.  
nach Deinem Wort in Frieden.



2. Qui-a vidérunt ócu-li **me-i** \* salutá-re **tu-um**,  
denn meine Augen \* haben Dein Heil gesehen,



3. Quod **parásti** \* ante fáci-em ómni-um **populórum**,  
das Du bereitet hast \* vor dem Angesicht aller Völker,

4. Lumen ad revelatiónem 4. ein Licht zur Erleuchtung  
**géntium**, \* et glóriam ple- der Heiden \* und zur Ver-  
bis tuæ **Israél**. herrlichung Deines Volkes  
Israel.

5. Réquiem **ætérnam** \*  
dona **eis, Dómine**.

6. Et lux **perpétua** \* **lúceat**  
**eis**.

5. Die ewige Ruhe \* gib ih-  
nen, Herr.  
6. Und das ewige Licht \*  
leuchte ihnen.

Danach betet man kniend:

Pater noster

Vater unser

Nachdem angestimmt wurde, beten alle still weiter.

¶ Et ne nos indúcas in  
tentatiónem. **R**. Sed líbera  
nos a malo.

¶ Und führe uns nicht in  
Versuchung. **R**. Sondern er-  
löse uns von dem Bösen.

☩ A porta ínferi. ☩ Erue,  
Dómine, ánimas eórum.

☩ Requiéscant in pace.  
☩ Amen.

☩ Dómine, exáudi oratió-  
nem meam. ☩ Et clamor  
meus ad te véniat.

(☩ Dóminus vobíscum.  
☩ Et cum spírítu tuo.)

Orémus.

**P**ropitiáre, quáesumus,  
Dómine, animábus  
ómnium famulórum fa-  
mularúmque tuárum, pro  
quibus maiestátem tuam  
suppliciter exorámus: ut,  
per hęc piá deprecaciónis  
officia, pervenire mereán-  
tur ad réquiem sempitér-  
nam. Per Dóminum ...  
☩ Amen.

☩ Réquiem ætérnam do-  
na eis, Dómine. ☩ Et lux  
perpétua lúceat eis.

☩ Requiéscant in pace.  
☩ Amen.

So endet die Komplet.

☩ Vor der Pforte der Unter-  
welt. ☩ Rette, Herr, ihre  
Seelen.

☩ Sie mögen ruhen in Frie-  
den. ☩ Amen.

☩ Herr, erhöre mein Gebet.  
☩ Und lass mein Rufen zu  
Dir kommen.

(☩ Der Herr sei mit euch.  
☩ Und mit deinem Geiste.)

Lasset uns beten.

**S**ei gnädig, so bitten wir,  
Herr, den Seelen all Deiner  
Diener und Dienerinnen,  
für die wir Deine Majestät  
demütig anflehen, damit sie  
durch diese frommen Bitt-  
gebete zur ewigen Ruhe zu  
gelangen verdienen, durch  
unseren Herrn ...  
☩ Amen.

☩ Die ewige Ruhe gib ih-  
nen, Herr. ☩ Und das ewige  
Licht leuchte ihnen.

☩ Sie mögen ruhen in Frie-  
den. ☩ Amen.

## ANHANG

### HERZ-JESU-LITANEI

**K**ýri-e e-lé-ison. ij. Christe e-lé-ison. ij. Kýri-e  
Herr, erbarme Dich. Christus, erbarme Dich. Herr, er-  
elé-ison. ij. Christe audi nos. ij. Christe exáudi nos. ij.  
barme Dich. Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

Pa-ter de cæ-lis **De-**us, miserére nobis.  
Gott, Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.

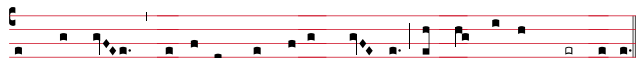
Fili, Redémptor mundi, Gott Sohn, Erlöser der Welt,  
**Deus,**  
Spírítus Sancte, **Deus,** Gott Heiliger Geist,  
Sancta Trínitas, **unus Deus,** Heilige Dreifaltigkeit, ein Gott,

Cor Iesu, Fí-li-i Patris æ-tér-ni, miserére nobis.  
Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters, erbarme Dich unser.

Cor Iesu, in sinu Vírginis Herz Jesu, im Schoß der jung-  
Matris a Spírítu sancto fräulichen Mutter vom Hei-  
fomátum, ligen Geist gebildet,  
Cor Iesu, Verbo Dei sub- Herz Jesu, dem Worte Gottes  
stantiáliter **unítum,** wesentlich vereinigt,  
Cor Iesu, maiestátis infi- Herz Jesu, von unendlicher Ma-  
**nítæ,** jestät,

Cor Iesu, templum Dei <b>sanctum</b> ,	Herz Jesu, heiliger Tempel Got- tes,
Cor Iesu, tabernáculum <b>Altíssimi</b> ,	Herz Jesu, Zelt des Allerhöch- sten,
Cor Iesu, domus Dei et porta <b>cæli</b> ,	Herz Jesu, Haus Gottes und Pforte des Himmels,
Cor Iesu, fornax ardens <b>caritátis</b> ,	Herz Jesu, brennender Feuer- herd der Liebe,
Cor Iesu, iustítiæ et amó- ris <b>receptáculum</b> ,	Herz Jesu, Wohnstatt der Ge- rechtigkeit und Liebe,
Cor Iesu, bonitáte et amó- <b>re plenum</b> ,	Herz Jesu, voll Güte und Liebe,
Cor Iesu, virtútum ómni- um <b>abýssus</b> ,	Herz Jesu, Abgrund aller Tugen- den,
Cor Iesu, omni laude <b>dig- níssimum</b> ,	Herz Jesu, allen Lobes überaus würdig,
Cor Iesu, rex et centrum ómnium <b>córdium</b> ,	Herz Jesu, König und Mitte al- ler Herzen,
Cor Iesu, in quo sunt om- nes thesáuri sapiéntiæ et <b>sciéntiæ</b> ,	Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit und Wissen- schaft sind,
Cor Iesu, in quo hábitat omnis plenitúdo <b>divini- tátis</b> ,	Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt,
Cor Iesu, in quo Pater sibi bene <b>complácu</b> it,	Herz Jesu, an dem der Vater sein Wohlgefallen hat,
Cor Iesu, de cuius pleni- túdi ne omnes nos <b>accé- pimus</b> ,	Herz Jesu, von dessen Fülle wir alle empfangen haben,
Cor Iesu, desidérium cól- lium <b>æternórum</b> ,	Herz Jesu, Sehnsucht der ewi- gen Hügel,
Cor Iesu, pátiens et multæ <b>misericórdiæ</b> ,	Du Herz, geduldig und voll Er- barmen,
Cor Iesu, dives in omnes qui <b>invocant</b> te,	Herz Jesu, reich für alle, die Dich anrufen,

Cor Iesu, fons vitæ et <b>sanctitátis</b> ,	Herz Jesu, Quell des Lebens und der Heiligkeit,
Cor Iesu, propitiatio pro peccátis <b>nostris</b> ,	Herz Jesu, Sühne für unsere Sünden,
Cor Iesu, saturátum <b>op- probriis</b> ,	Herz Jesu, mit Schmach gesät- tigt,
Cor Iesu, attrítum propter scélera <b>nostra</b> ,	Herz Jesu, zerschlagen wegen unserer Missetaten,
Cor Iesu, usque ad mor- tem obédiens <b>factum</b> ,	Herz Jesu, bis zum Tode gehor- sam,
Cor Iesu, láncea <b>perforá- tum</b> ,	Herz Jesu, von der Lanze durch- bohrt,
Cor Iesu, fons totíus con- solatiónis,	Herz Jesu, Quell allen Trostes,
Cor Iesu, vita et resurréc- tio <b>nostra</b> ,	Herz Jesu, unsere Auferstehung und unser Leben,
Cor Iesu, pax et reconci- liatio <b>nostra</b> ,	Herz Jesu, unser Friede und un- sere Versöhnung,
Cor Iesu, víctima peccató- rum,	Herz Jesu, Opferlamm für die Sünder,
Cor Iesu, salus in te <b>spe- rántium</b> ,	Herz Jesu, Heil aller, die auf Dich hoffen,
Cor Iesu, spes in te <b>mori- éntium</b> ,	Herz Jesu, Hoffnung aller, die in Dir sterben,
Cor Iesu, delíciæ Sanctó- rum <b>ómnium</b> ,	Herz Jesu, Wonne aller Heili- gen,



Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, parce **no**bis Dómine.  
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, exáudi nos Dómine.  
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, miseré-**re** nobis.  
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser.

∇ Iesu, mitis et hūmilis Corde.

℞ Fac cor nostrum secundum Cor tuum.

Orémus.

**O**mnípotens sempitérne Deus, respice in Cor dilectíssimi Fílii tui, et in laudes et satisfactiónes, quas in nómine peccatórum tibi persólvit, † iisque misericórdiam tuam peténtibus tu véniam concéde placátus, \* in nómine eíusdem Fílii tui Iesu Christi: Qui tecum vivit et regnat in sácula sæculórum. ℞ Amen.

∇ Jesus, sanft und demütig von Herzen,

℞ bilde unser Herz nach Deinem Herzen.

Lasset uns beten.

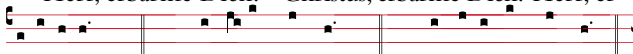
**A**llmächtiger, ewiger Gott, schau hin auf das Herz Deines vielgeliebten Sohnes und auf das Lob und die Genußtuung, die es im Namen der Sünder Dir darbringt, und gewähre denen, die Deine Barmherzigkeit erleben, gnädig Verzeihung im Namen dieses Deines Sohnes Jesus Christus, der mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

℞ Amen.

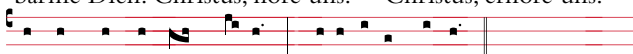
### LITANEI VOM HL. JOSEPH



**K**ýri-e e-lé-ison. ij. Christe e-lé-ison. ij. Kýri-e Herr, erbarme Dich. Christus, erbarme Dich. Herr, er-



elé-ison. ij. Christe audi nos. ij. Christe exáudi nos. ij. barme Dich. Christus, höre uns. Christus, erhöhe uns.



Pa-ter de cæ-lis **De**-us, miserére nobis. Gott, Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.

Fili, Redémptor mundi, Gott Sohn, Erlöser der Welt,  
**Deus**,  
 Spíritus Sancte, **Deus**, Gott Heiliger Geist,  
 Sancta Trinitas, **unus Deus**, Heilige Dreifaltigkeit, ein Gott,



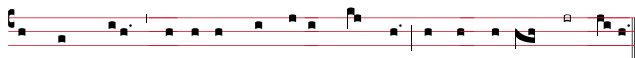
Sancta **Ma-rí**-a, ora pro nobis.  
 Heilige Maria, bitte für uns.

Sancte **Ioseph**,  
 Proles **David** ínclita,  
 Lumen **Patriarchárum**,  
 Dei Genetrícis **sponse**,  
 Custos pudíce **Virginis**,

Heiliger Joseph,  
 Du erlauchter Spross Davids,  
 Du Licht der Patriarchen,  
 Du Bräutigam der Gottesgebärerin,  
 Du keuscher Beschützer der Jung-  
 frau,

Fílii Dei **nutrície**,  
 Christi defensor **sédule**,  
 Almæ **Famíliae** **præses**,  
 Ioseph **iustíssime**,  
 Ioseph **castíssime**,  
 Ioseph **prudéntíssime**,  
 Ioseph **fortíssime**,  
 Ioseph **obedientíssime**,  
 Ioseph **fidelíssime**,  
 Spéculum **patiéntiæ**,  
 Amátor **paupertátis**,  
 Exémplar **opíficum**,  
 Domésticæ **vita** **decus**,  
 Custos **virginum**,  
 Familiárum **cólu**men,  
 Solátium **miserórum**,  
 Spes **ægotántium**,  
 Patróné **moriéntium**,  
 Terror **dæmonum**,  
 Protéctor sanctæ **Ecclésiæ**,

Du Nährvater des Sohnes Gottes,  
 Du eifriger Beschirmer Christi,  
 Du Haupt der Heiligen Familie,  
 Du gerechtester Joseph,  
 Du keuschester Joseph,  
 Du klügster Joseph,  
 Du starkmütigster Joseph,  
 Du gehorsamster Joseph,  
 Du getreuester Joseph,  
 Du Spiegel der Geduld,  
 Du Freund der Armut,  
 Du Vorbild der Arbeiter,  
 Du Zierde des häuslichen Lebens,  
 Du Beschützer der Jungfrauen,  
 Du Stütze der Familien,  
 Du Trost der Elenden,  
 Du Hoffnung der Kranken,  
 Du Patron der Sterbenden,  
 Du Schrecken der bösen Geister,  
 Du Schutzherr der heiligen Kirche,



Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, parce nobis **Dómine**.  
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, exáudi nos **Dómine**.  
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, miseré-re **nobis**.  
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser.

✠ Constituit eum dómi-num domus suæ.

✠ Et príncipem omnis pos-sessiónis suæ.

Orémus.

**D**eus, qui ineffábili pro-vidéntia beátum Io-seph sanctíssimæ Genetrícis tuæ sponsum eligere dignátus es: † præsta, quæ-sumus; ut, quem protectórem venerámur in terris,\* intercessórem habére mereámur in cælis: Qui vivis et regnas in sæcula sæcu-lórum. ✠ Amen.

✠ Er hat ihn bestellt zum Herrn seines Hauses.

✠ Und zum Verwalter seines ganzen Besitzes.

Lasset uns beten.

**G**ott, der Du in unaussprechlicher Vorsehung den heiligen Joseph zum Bräutigam Deiner heiligsten Mutter erwählt hast, gewähre, so bitten wir, dass wir ihn, den wir als Beschützer auf Erden verehren, als Fürsprecher im Himmel zu haben verdienen, der Du lebst und regierst in alle Ewigkeit.

✠ Amen.

#### AUS UNSEREM ANGEBOT

- **Missale Romanum:** Vollständige Ausgabe des Römischen Altar-messbuches nach der Ordnung von 1962 in sehr schöner und hoch-wertiger Ausführung, im Herbst 2012 neu erschienen: robuster Schuber, Goldschnitt, bordeauxfarbener Rindsledereinband, kom-fortable Schriftgröße, klare und übersichtliche Gestaltung, hand-gefertigte Lesebänder und Griffflaschen. Im Anhang befinden sich der Ritus der Firmung sowie der Ritus zur Konsekration eines Kelches. – Ein wahres Schmuckstück für jeden Altar!
- **Missæ defunctorum:** Altarmissale für Totenmessen nach der Ordnung von 1962, hochwertige Ausführung, schwarzer Rinds-ledereinband, Goldschnitt. Das Missale wird in einer praktischen Klappkassette geliefert, in welcher sich zugleich ein passender voll-ständiger Satz Kanontafeln befindet!
- **Kanontafeln:** Großformatige und übersichtlich gestaltete Kanon-tafeln in robuster Ausführung und in gut lesbarer Schriftgröße. – Eine wertvolle Stütze für den Zelebranten!
- **Diurnale Romanum:** Darin enthalten sind sämtliche Horen des römischen Breviers mit Ausnahme der Matutin nach der Ord-nung von 1962 für das ganze Kirchenjahr, lateinisch und deutsch. Die wortgetreue deutsche Übersetzung bietet den idealen Schlüssel zum Reichtum der lateinischen Texte. Das Buch ist sehr handlich, in hoher Qualität mit flexiblem Einband, Goldschnitt, in schwar-zen Rindsleder gebunden, auch mit Reißverschluss lieferbar.
- **Nocturnale Romanum:** In idealer Ergänzung zum Diurnale enthält das Nocturnale sämtliche Texte der Matutin für das ganze Kirchenjahr in übersichtlicher Form und etwas größerem Format nach der Ordnung von 1962 lateinisch und deutsch. – Voraussichtlich lieferbar ab März 2013.

Bestellmöglichkeit und Preisinformation:

[www.introibo.net/liturgia](http://www.introibo.net/liturgia)



## Beachtenswertes

### GRATISSCHRIFTEN

Um eine weite Verbreitung zu ermöglichen, liefern wir die folgenden Kleinschriften gratis, ohne Rechnung.

Die Priesterbruderschaft St. Petrus lebt von den Spenden ihrer Wohltäter.

Für jede Gabe zur Förderung unseres Apostolates sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

- Kleiner Katechismus des katholischen Glaubens (A6, 112 Seiten)
- Die Letzten Dinge (A6, 64 Seiten)
- Praktische Beichthilfe für Erwachsene (A6, 40 Seiten)
- Mein Jesus Barmherzigkeit - Beichtbüchlein für Kinder (A6, 64 Seiten)
- Was ist Keuschheit? - Hilfen zur Gewissensbildung (A6, 80 Seiten)
- Heilige Berufung - Der katholische Priester (A6, 88 Seiten)
- Zum Altare Gottes will ich treten - Messerklärung (A6, 160 Seiten)
- Lernbüchlein für Ministranten (A6, 48 Seiten)
- Ordo Missæ mit Choral- und Liedanhang (A6, 288 Seiten)
- Ein Geschenk des Himmels - Weihnachtsbüchlein (A6, 48 Seiten)
- Heiliges Land - Wegbegleiter auf den Spuren Jesu (A5, 192 Seiten)

### AUSSERDEM BIETEN WIR AN

- Exerzitienkurse im Geist des hl. Ignatius von Loyola [für jedermann]
- Exerzitien und Zelebrationsschulungen speziell für Priester
- Wallfahrten
- Ferienfreizeiten für Familien
- Seminare für Brautleute und Ehepaare
- Ferienlager für Kinder und Jugendliche

Verschiedene Möglichkeiten, uns zu kontaktieren,  
sind vorne auf Seite 2 zu finden.